

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTTEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED

Familien tag

30. April 13 - 17 Uhr
Bad Schussenried

- ✿ Verkaufsoffener Sonntag
- ✿ Maibaumstellen auf dem Marktplatz
- ✿ Kinderflohmarkt
- ✿ Kinderprogramm
- ✿ Ponyreiten, Streichelzoo, Kutschfahrt
- ✿ Blaulichtfamilie
- ✿ Live Musik



BAD SCHUSSENRIED



Gewerbe- und Handelsverein
Bad Schussenried e.V.

STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Katja Merk	Hauptamt	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Forstehäusler	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Hans Walser	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Melanie Stütze	-170	
Sabine Geiger	-171	
Patricia Mattes	Leiterin	-175

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Jessika Ullmann	Stadtkämmerei	-131
Leonie Jehle	Stadtkasse	-132
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Anna Bader	Breitband	-136
Adisa Krasniqi	Stadtkasse	-137
Stephanie Strobel	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-144
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Martin Weiler	Gebäudemanagement	-158
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS

BIBERACH	
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach
geöffnet Samstag, Sonntag und Feiertag
von 8.00 – 22.00 Uhr

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Einheitliche Notfalldienstnummer für
Baden-Württemberg 0761/120 120 00

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-
Federsee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER U. BEI BEHINDERUNG FÜR DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der

24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei 0800/0022833 und Handy 22833; Per Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei jeder Apotheke

AMBULANTER PFLEGEDIENST Rundumpflege Zuhause,

Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nachbarschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst.
Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE: BESTATTUNGSORDNER

07583/1308

Taxiunternehmen Bad Schussenried

JM Taxi GmbH Tel.: 07583/891

Tagespflege Haus mit Herz

Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
wissu@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 18.04.2023, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schussenried. Es erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte der Stadt Bad Schussenried für einen Bezugspreis von 26,50 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

Hand- werker- tag

16.04.

Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 24.04.2023 um 18:00 Uhr** findet im Großen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

- | | | |
|--|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Anfragen aus der Einwohnerschaft 2. Baugesuche 2.1. Abriss und erweiterter Wiederaufbau der best. Lagerhalle auf Flst. 82, Talstraße 13 in Bad Schussenried-Reichenbach 2.2. Antrag auf Bauvorbescheid zum Neubau eines Solarparks auf Flst. 112/4, 1 Sattenbeuren in Bad Schussenried-Reichenbach 3. 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung des FNPs Bad Schussenried <ol style="list-style-type: none"> a) Änderungsbeschluss des FNP nach § 2 Abs. 1 b) Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 c) Bestätigung gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schussenried-Ingoldingen 4. 4. Änderung der 1. Teilfortschreibung des FNPs Bad Schussenried | <ol style="list-style-type: none"> a) Entscheidung über die während der vorzeitigen Beteiligung eingegangenen Einwendungen b) Planbilligung c) Auslegungsbeschluss 5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Stumpenwiesen“ in Bad Schussenried-Reichenbach <ol style="list-style-type: none"> a) Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Einwendungen b) Satzungsbeschluss c) Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften 6. Kindergartenbedarfsplanung 7. Neubau Naturkindergarten in Reichenbach <ol style="list-style-type: none"> a) Beschluss 8. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für das Flst. 80/5 Gemarkung Bad Schussenried nach § 24 BauGB 9. Spendenannahme für Schulen <ol style="list-style-type: none"> a) Beratung b) Beschlussfassung | <ol style="list-style-type: none"> 10. Sanierungsgebiet „Innenstadt-Schussen“ - Gebietsverweiterung 11. Freiwillige Feuerwehr - Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Abteilung Bad Schussenried 12. Vergabe Freiflächenphotovoltaik-konzeption <ol style="list-style-type: none"> a) Beschlussfassung 13. Bekanntgaben und Verschiedenes 14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse 15. Anfragen aus dem Gemeinderat 16. Anfragen aus der Einwohnerschaft |
|--|--|---|

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen sind 4 Arbeitstage vor der Sitzung im Ratsinformationssystem unter <https://www.bad-schussenried.de/de/rathaus-service/gemeinderat/rund-um-sitzungen> abrufbar.

Bad Schussenried, 11.04.2023
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

Stadt Bad Schussenried
(Landkreis Biberach)

SATZUNG

Über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt-Schussen“ in Bad Schussenried

Aufgrund des § 142 Abs. 1, 3 und 4 Baugesetzbuch und des § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat am 23.02.2023 folgende Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt-Schussen“ beschlossen.

§ 1

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

- (1) Das im Lageplan vom 26.01.2023 mit schwarzen Linien dargestellte Gebiet „Innenstadt - Schussen“, in welchem zur Behebung städtebaulicher Missstände eine Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden soll, wird als Sanierungsgebiet „Innenstadt - Schussen“ förmlich festgelegt.

- (2) Das Sanierungsgebiet umfasst im Wesentlichen die Verkehrsflächen der oberen Wilhelm-Schussen-Straße zwischen dem Kreisverkehr im Norden und dem Rathaus im Süden, die Pfarrer-Leube-Straße bis zur Schussen, den verdohnten Wasserlauf der Schussen von der Pfarrer-Leube-Straße bis jenseits der Klosterstraße und einige private Anliegerflurstücke.

- (3) Die genaue Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan vom 26.01.2023. Dieser Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Verfahren

- (1) Die Sanierungsmaßnahme wird im „vereinfachten“ Verfahren durchge-

führt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Bestimmungen §§ 152-156 a BauGB wird ausgeschlossen.

- (2) Bis zum 31.12.2030 soll die Sanierung abgeschlossen sein.

§ 3

Genehmigungspflichten

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird in vollem Umfang beibehalten.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage der öffentlichen Bekanntmachung rechtskräftig.

Bad Schussenried, den 23.02.2023
gez. Achim Deinet, Bürgermeister

Hinweise:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begrün-

den soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Bad Schussenried geltend zu machen.

**DAS RATHAUS INFORMIERT****Ableitung
Oberflächenwasser /
Niederschlagswasser**

Aus haftungs- und satzungsrechtlichen Gründen weist die Stadtverwaltung Bad Schussenried die Grundstückseigentümer darauf hin, dass die Oberflächenentwässerung des Niederschlagswassers der befestigten versiegelten Flächen grundsätzlich auf dem eigenen Grundstück abzuleiten ist.

Dies ist in den §§ 33 Abs. 2 LBO und 40a Abwassersatzung der Stadt Bad Schussenried geregelt.

Die gute *Tat...* 

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

- Moderne Ledercouch 2,96 m x 1,78 m, beige-braun
Tel. des Anbieters: 07583/5390091
- Polstergarnitur (hochwertiges Material) bestehend aus:
4 Sitzer Couch + 2 Sessel, Farbe: grün
Tel. des Anbieters: 07583/2418

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die anzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die gut Tat zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung unter Tel. 07583/9401-121 oder per E-Mail an schussenbote@bad-schussenried.de mitteilen.

Standesamt am 19.04.2023 geschlossen

Das Standesamt bleibt am Mittwoch, 19.04.2023, aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Prozession der Erstkommunionkinder Steinhausen

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund der Prozession der Erstkommunionkinder in Steinhausen folgender Prozessionsweg **am 16.04.2023 ab ca. 10.15 Uhr** für den Fahrzeugverkehr **kurzzeitig vollständig gesperrt** werden muss:

Dorfstraße (L 283) ab Bushaltestelle (Höhe Hausnummer 2) und die Dominikus-Zimmermann-Straße (bis Kirche).

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.000 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen für die Aussegnungshalle in Otterswang zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d) auf geringfügiger Basis.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Reinigung der Aussegnungshalle. Der Stundenumfang beträgt ca. 4 Stunden/Monat.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28.04.2023** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/ Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Ortsvorsteherin Schäfer unter Tel.: 0179/2102353 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried
Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36,
88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter
Herr Mutter,
Tel.: 07583 9401-120
mutter@bad-schussenried.de



BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.000 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für die Stadtkämmerei (m/w/d) in Vollzeit.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Sekretariatsaufgaben im Kämmereibereich
- Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sowie der jeweiligen Abschlüsse
- Erledigung von Versicherungsangelegenheiten
- Mitwirkung bei der Zuschussbeantragung und -abrechnung

Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten sowie evtl. Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d), Fachkraft für Bürokommunikation (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- idealerweise Berufserfahrung im oben genannten Aufgabenbereich
- gründliche, gewissenhaft, selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office Programmen
- Zuverlässigkeit, Loyalität und Teamfähigkeit
- Erfahrungen mit dem Buchhaltungsprogramm Infoma sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung und Vergütung nach TVöD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einer modernen Verwaltung
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein gutes kollegiales Arbeitsklima
- stetige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28.04.2023** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/ Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Herr Stadtkämmerer Kubot unter Tel.: 07583/9401-130 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried
Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter, Tel.: 07583 9401-120,
mutter@bad-schussenried.de





BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.000 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektriker (m/w/d) oder Elektroniker (m/w/d) in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Elektroarbeiten im Rahmen des Gebäudeunterhalts
- Elektrische Geräteprüfung der ortsveränderlichen und ortsfesten Arbeitsmittel in den städtischen Liegenschaften
- Begleitung von Auf- und Abbau von Veranstaltungen
- Mitarbeit im Winterdienst (Räum- und Streudienst)
- Erledigung von weiteren anfallenden Arbeiten im Bereich des städtischen Baubetriebshofes

Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten sowie evtl. Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Elektriker oder Elektroniker
- mind. Führerschein der Klasse B
- gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative
- Eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise
- verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zur Mitarbeit auch außerhalb der Dienstzeiten (Einsätze abends, nachts und an Wochenenden, vor allem im Rahmen des Winterdienstes)

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung nach TVöD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima
- ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung.

Sie Sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28.04.2023** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Herr Bauamtsleiter Gnann unter Tel.: 07583/9401-150 zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt

Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried

Hauptamtsleiter Herr Mutter, Tel.: 07583 9401-120

mutter@bad-schussenried.de



BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.000 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter im Bauhof (m/w/d) in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Hausmeistertätigkeiten in den städtischen Gebäuden
- Unterhaltung der Heizungs- und Sanitäranlagen
- Brunnenunterhaltung
- Mitarbeit im Winterdienst (Räum- und Streudienst)
- Erledigung von weiteren anfallenden Arbeiten im Bereich des städtischen Baubetriebshofes

Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten sowie evtl. Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Installateur oder vergleichbare Ausbildung
- mind. Führerschein der Klasse B
- Erfahrung im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär
- Umfassende handwerkliche Fähigkeit
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative
- Eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise
- verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zur Mitarbeit auch außerhalb der Dienstzeiten (Einsätze abends, nachts und an Wochenenden, vor allem im Rahmen des Winterdienstes)

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung nach TVöD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima
- ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung.

Sie Sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **28.04.2023** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Herr Bauamtsleiter Gnann unter Tel.: 07583/9401-150 zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt

Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried

Hauptamtsleiter Herr Mutter, Tel.: 07583 9401-120

mutter@bad-schussenried.de

Standesamtliche Nachrichten

Im März 2023 sind folgende Personenstandfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

10.02.2023, Stocker Hannah
Eltern: Stocker Markus und Bettina, geb. Maichel
Bad Schussenried, Olzreuter Straße 18
24.02.2023, Westhäußer Noah
Eltern: Westhäußer Manuel und Ott Laura
Bad Schussenried, Am Reutele 18
09.03.2023, Abrell Luisa Helene
Eltern: Abrell Steffen und Bianca, geb. Mock
Bad Schussenried, Mangelweiherweg 10
16.03.2023, Härle Charlotte
Eltern: Härle Florian und Isabel, geb. Ebenhoch
Bad Schussenried, Lauhaus 10
22.03.2023, Merbach Lennart Fjor
Eltern: Merbach Damian und Ulrike, geb. Schwedt
Bad Schussenried, Abt-Rohrer-Straße 12

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

18.03.2023, Herrmann Thomas,
und Schwarz Christina Maria
Bad Schussenried, StT Reichenbach,
Schussenrieder Str. 10

In die Ewigkeit wurden abberufen:

22.03.2023, Forstehäusler, geb. Maucher,
Klothilde Paula, 86 Jahre
Bad Schussenried, Robert-Bosch-Str. 27

Touristinformation

„Im Wald und auf der Heide, da such ich meine Freude, ich bin ein Jägersmann!“

So beginnt das deutsche Volkslied von Wilhelm Bornemann aus dem Jahr 1816. Doch was bedeutet es eigentlich, in der heutigen Zeit, ein Jägersmann zu sein? Die Bilder, die man im Kopf hat variieren von dem älteren Herrn in Grün, mit Dackel an der Leine, bis hin zum Besserverdiener, der ein Freizeitvergnügen sucht. Die Bejagung von Tieren erscheint heute zu Recht vielen fragwürdig und teilt die Gesellschaft in zwei Lager. Jedoch wissen Wenige was der Jäger in unseren Wäldern macht. Marko Ziller, Hegeringleiter Bad Schussenried, gewährt einen kleinen Einblick in das Traditionenhandwerk der Jagd. Denn entgegen der gesellschaftlichen Meinung geht es hier nicht nur um das Erlegen von Tieren, sondern, wie der Name uns schon verrät, auch um das Hegen und Pflegen von Wald und Wild. Nun fragen sich die meisten bestimmt erst einmal: Was genau ist denn ein Hegering?! Ein Hegering ist eine Untergliederung der Jägerschaften auf lokaler Ebene, nach den Kreisjägerschaften die kleinste Organisationseinheit der Jäger. So, da wir diese Frage nun geklärt haben, lasst uns auf die Jagd gehen – natürlich nur nach Informationen.

Die Sehnsucht, durch die Wälder zu streifen und die Natur wieder zu entdecken, ist genau das, was viele dazu antreibt, die Ausbildung zum Jäger zu machen, die liebevoll auch das „grüne Abitur“ genannt wird. Kaum einer hat so ein umfangreiches Wissen über Tiere und Pflanzen, in unseren Wäldern, wie der Jäger. Die Hauptarbeit eines guten Jägers ist seine Präsenz im Revier. Er muss die Wildbestände kennen und den Überblick über sein Revier haben. „Wildmonitoring“ nennt man das heute, womit wohl die Zeit auf dem Hochsitz gemeint ist, verrät uns Herr Ziller schmunzelnd. Um dies richtig zu machen, benötigt man viel Zeit, die die Jäger ehrenamtlich leisten. 60-70% Prozent seiner Arbeit, erklärt Ziller, hätten mit dem Schießen an sich nichts zu tun.

In Deutschland gibt es in den Wäldern fast keine reine Naturlandschaft mehr, sondern eine Kulturlandschaft, die durch menschlichen Eingriff gesteuert wird. So ist es mit den Wildbeständen auch. Die Jäger versuchen, durch bewusstes Schießen von Wild dem Selektionsmaß eines natürlichen Jägers nahe zu kommen, denn Großprädatoren wie Bären und Wölfe gibt es bei uns nicht oder kaum mehr. So fällt die Bestandsregulierung in das Aufgabenfeld eines Jägers. Doch warum muss denn der Bestand kontrolliert werden? Ein wichtiger Punkt ist es Waldschäden zu vermeiden und so die Aufforstung zu verbessern. Denn gerade Rehe verhindern oft durch den „Verbiss“, dass die Wälder hochkommen, in dem sie die jungen Bäume anknabbern. In der heutigen Zeit ist dies durch den Klimawandel noch wichtiger geworden, denn der Altbestand unserer heimischen Bäume wird auf Dauer dem Klimawandel nicht standhalten können. So müssen schon heute Bäume gepflanzt werden, die unserem zukünftigen Klima besser „gewachsen“ sind. Damit die Jungbäume eine Chance haben, zu wachsen, wird der Bestand der Rehe kontrolliert. Oft unterstützen die Jäger auch freiwillig den Förster bei der Pflanzung, legen Ruhezonen im Wald an, pflanzen Hecken oder schaffen Brutplätze für Vögel.

Ein wichtiger Aspekt für die Jäger ist auch die Nachhaltigkeit. Denn erlegte Tiere werden verwertet, soweit es geht und werden damit auch wertgeschätzt. Der Jäger selbst weidet es aus und verarbeitet es weiter zu Lebensmitteln – regionaler geht es nicht.

So ist der Bezug zu Fleisch als Lebensmittel für einen Jäger oft viel bewusster als für jemand der es beim Metzger oder im Supermarkt kauft.

Auch der Seuchenschutz ist ein Grund für die Jagd. Gerade Füchse sind verbreitete Krankheitsüberträger, nicht nur wie angenommen von Tollwut, sondern auch z.B. der Geflügelpest. Und der Fuchs ist nun mal ein Streuner, der weit herumkommt. Aus diesem Grund wird auch hier der Bestand überwacht, denn der Fuchs hat, außer einem Auto, keine natürlichen Feinde hier. Auch die Verbreitung der Räude soll damit verhindert werden, einer schlimmen Krankheit von Füchsen, die daran jämmerlich zu Grunde gehen. Hier geht

es nicht um das persönliche Vergnügen, denn oft hat der Jäger keinen persönlichen Vorteil, wenn er das Tier erlegt. Die ernsthafte Jagd sollte man also durchaus nicht nur als leichtfertiges Erschießen von Tieren beachten, die nur dem Vergnügen dient. Aber ist es wichtig, einiges zu hinterfragen und manches auch zu verbessern. Der Ökologische Jagdverband (ÖJV) hat sich zum Ziel gemacht, eine Alternative zur traditionellen Jagd, wie sie heute von konservativen Jagdverbänden verteidigt wird, aufzuzeigen und durchzusetzen. Dazu gehört zum Beispiel eine verstärkte Zusammenarbeit mit Natur- und Tierschutzverbänden, keine Winterfütterung des Wildes, um Überpopulationen zu vermeiden, verkürzte Jagdzeiten, um den Stress für das Wild zu reduzieren und Ablehnung der Fallenjagd. Man ist also auch hier auf Fortschritt und Anpassung an die heutige Zeit bedacht. Sicherlich eröffnet sich einigen hier ein neuer Blick auf das Waidwerk der Jagd, ein Handwerk mit Tradition, das auch dem Gemeinwohl dient und den Nachhaltigkeitsgedanken lebt. Nachhaltigkeit, Handwerk und Tradition – drei Ansätze, die genau das Widerspiegeln, was Cittaslow ausmacht. Die Stadt Bad Schussenried ist Teil des internationalen Markenzeichens Cittaslow, die Vereinigung lebenswerter Städte. Cittaslow Städte entwickeln wertvolle Naturräume, stehen für Lebensqualität und Nachhaltigkeit und pflegen überlieferte Traditionen. Auch der Hegering Bad Schussenried trägt dazu bei, den Cittaslow-Gedanken weiterzutragen. Das Weitergeben von Traditionen ist gerade in der heutigen Zeit ein hohes Gut und es ist schön, wenn sich Ehrenamtliche hierfür engagieren. Die Jagd ist sicher nicht jedermanns Sache, aber es steckt doch wesentlich mehr dahinter, als man glaubt. Und wer zufällig in den Genuss der Klänge der Jagdhornbläser mitten im Wald kommt, der sollte getrost stehen bleiben und sich dem Zauber der Musik mitten in der Natur hingeben, zu dem die Jäger ihren Teil beitragen.

Wenn sich die Sonne neiget,
Der feuchte Nebel steigt,
Mein Tagwerk ist getan ...



Bild: Hegering Bad Schussenried



Bild: Hegering Bad Schussenried

Bürgerstiftung Bad Schussenried



Helfen für ein besseres Leben

Die Umstrukturierung der Aktion „Hilfe für Menschen in Not“ wird einige Änderungen mit sich bringen.

Es wird verstärkt bei lokalen soziale Einrichtungen Angebote für Menschen in Not geben.

Zehn Senioren jedoch brauchen nach wie vor schnelle und direkte Hilfe, nicht nur weil explodierende Kosten bei Lebensmitteln und Energie bewirken, dass sie mit ihrer Rente nicht mehr hinkommen und in eine unverschuldete Altersarmut rutschen, sondern auch weil sie ohne fremde Hilfe das Haus nicht mehr verlassen können.

Um diese Rentnerinnen und Rentner wird sich Herr Ziller als

Zeichen der Zuversicht

mit einer Art Hol- und Bringdienst persönlich weiter kümmern, damit auch sie mit Lebensmitteln und Dingen für den persönlichen Bedarf gut versorgt sind.

Er lässt diese zehn Menschen auch jetzt nicht im Stich und unterstützt gezielt dort, wo die Not am größten ist.

Mit einer Spende lassen auch Sie diese Menschen nicht allein.

Bitte beachten Sie diese neue

Kontonummer:

Spendenkonto:

Volksbank Ulm-Biberach eG

IBAN: DE19 6309 0100 0186 7410 49

BIC: ULMVDE66

Verwendungszweck:

„Zeichen der Zuversicht“

Spendenbescheinigungen ab 200€ werden auf Wunsch ausgestellt.

Die Bürgerstiftung Bad Schussenried dankt Ihnen für Ihre Unterstützung



KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried



St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drds.de

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

**Gemeindereferentin
Elvira Schlichting**
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

**Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle**, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drds.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

**Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck**
07583 / 3147

+ Klaus, Georg u. Hermengild Härle
+ Hans Renz m. Eltern u. Schwester
+ Maximilian u. Gerhard Eisele

Dienstag, 18. April

7.50 Uhr **St. Magnus** Schüलगottesdienst
17.30 Uhr **St. Sebastian** Rosenkranz
18.00 Uhr **St. Sebastian** Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. April

9.00 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier
Jahrtag Josef Härle
+ Maria u. Franz Reichler
+ Reinhold Popp
+ Ferdinand Gasteiger
+ Andreas Riedmüller
+ Karl Brehm

Donnerstag, 20. April

9.00 Uhr **St. Oswald** Eucharistiefeier
15.00 Uhr **Haas Regenta** Wortgottesfeier

Freitag, 21. April

17.15 Uhr **St. Magnus** Beichtgelegenheit
18.00 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier
anschl. euchar. Anbetung und Friedensgebet bis 19.00 Uhr

Samstag, 15. April

18.00 Uhr **St. Oswald** Vorabendmesse

Sonntag, 16. April

9.00 Uhr **Hi. Kreuz** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hi. Kreuz** Tauffeier Annika Zell
10.30 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier
Int. Georg Burgardt / Fam. Roleder, Romme u. Rau
+ Herbert Lotter / Klara u. Paul Fieseler
+ Elisabeth u. Otto Salzmann
+ Willi Köberle / Maria u. Stefan Eisele
+ Maria Herz
+ Karl Brehm

Samstag, 22. April

10.00 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier
mit Erstkommunion
17.30 Uhr **St. Magnus** Dankandacht

Sonntag, 23. April

9.00 Uhr **St. Oswald** Wortgottesfeier
9.00 Uhr **St. Sebastian** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Magnus** Eucharistiefeier
mit Erstkommunion
Int. Georg Burgardt / Fam. Schaab, Feser u. Dering
+ Franz Herwanger
+ Herbert Lotter / Klara u. Paul Fieseler
17.30 Uhr **St. Magnus** Dankandacht

Erläuterungen zum Heiligen Grab für die Gottesdienstgemeinde

Da es schon etliche Nachfragen aus der Gemeinde gab, bietet Pfr. Schaepen zwei Termine an, bei denen er direkt nach dem Gottesdienst das Heilige Grab erläutert. Sie sollten dafür ca. 30 Minuten einplanen. Die Termine sind: 16.04. und 30.04.2023

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5,
88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)

Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:

kathpfarramt.steinhausen@drs.de
Redaktionsschluss

für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 13. April – Hl. Martin I.

18.30 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Grodt** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Freitag, 14. April - Herz-Jesu-Freitag keine Haus- und Krankenkommunion

8.00 Uhr **Muttensweilerkeine** Eucharistiefeier, wegen Nachmittagsmesse um 14.30 Uhr in Steinhausen;
10.30 Uhr **Ingoldingen** Probe Erstkommunionkinder in der Kirche

13.45 -

14.20 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Barmherzigkeitsrosenkranz, Einzel- Krankensegnung; **Steinhausen abends kein Rosenkranz**
16.00 Uhr **Steinhausen** Probe Erstkommunionkinder für Steinhausen und Muttensweiler

Samstag, 15. April

7.00 Uhr **Steinhausen** Anbetung
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Otto Gunst

Sonntag, 16. April – Weißer Sonntag

- Diasporaopfer der Erstkommunionkinder -

9.00 Uhr **Ingoldingen** Erstkommunionfeier
10.15 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Steinhausen** Erstkommunionfeier für Steinhausen und Muttensweiler
17.00 Uhr **Muttensweiler** Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder aus Ingoldingen, Muttensweiler und Steinhausen
19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Montag, 17. April

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Dienstag, 18. April

8.00 Uhr **Winterstettenstadt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Gebetskreis – Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier; gest. Jahrtag für Albert Missel; Gebetsgedenken für Renate und Hans-Theo Gnann; für Ralf Weckenmann

Mittwoch, 19. April – Hl. Leo IX.

18.30 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Josef und Gertrud Gröber; für Franziska und Josef Spehle
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 20. April

19.00 Uhr **Ingoldingen** Anbetung
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier

Freitag, 21. April – Hl. Anselm, Hl. Konrad v. Parzham

7.30 Uhr **Muttensweiler** Anbetung
8.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Samstag, 22. April

19.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Maria und Hubert Hopp und Franziska Zinser

Sonntag, 23. April

10.15 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier zum **Patrozinium St. Georg mit Kirchenchor**; Gebetsgedenken für Lorenz Christ; für Hildegard und Helmut Lämmle; für Erich Brik, Josefine Hanna, Lisa Popp, Wilfried Maurer, Angehörige der Fam. Franz Maurer; für Franziska und Alfred Gadau; für Ida und Franz Scheffold und Norbert Müller; für Eduard Grabherr und verstorbene Angehörige; für alle verstorbenen Sängern und Sänger des Kirchenchores
10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier
15.30 Uhr **Steinhausen** TAUFE
19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettendorf** Wortgottesfeier und Kommunion-Austeilung; mit der Blutreitergruppe

Seelsorgerlicher Notruf

Wer in dieser schwierigen Zeit gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden. Auch sind wir gerne zu einem Besuch bereit.

Dankeschön

Ein ganz herzliches Dankeschön an ALLE in unserer Seelsorgeeinheit für alle Dienste und Mithilfe in der Karwoche und an Ostern.

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen

In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet am **Herz-Jesu-Freitag, 14.04.2023 um 14.30 Uhr** eine Eucharistiefeier statt. (Vorher, um 13.45 Uhr bis 14.20 Uhr ist Beichtgelegenheit). Die Messe am Freitag ist besonders den Anliegen der Gläubigen und allen Wallfahrern zum Ort des „Trostes“ und Ort der „Heilung“ gewidmet. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet und anschließend einzelnen Segen gespendet. Herzliche Einladung.

Georgsfest Ingoldingen

Herzliche Einladung zu unserem Patrozinium am 23.04.2023 und dem anschließenden Fest beim Pfarrstadel. Wir bieten ab 11.00 Uhr einen Frühschoppen, der bei gutem Wetter musikalisch umrahmt wird vom Musikverein Ingoldingen e.V.

Zum Mittagessen gibt es Gulaschsuppe, vegetarische Maultaschensuppe und Rote im Wecken. Im Anschluss werden Kaffee und Kuchen von unseren Ministranten serviert.

Für unsere Kinder machen wir Programm drinnen oder draußen.

Unsere Landjugend öffnet für alle Interessierten ihre neuen Räume unterm Dach vom Pfarrstadel, und auch hier werden Sie überrascht.

Um Kuchenspenden wird gebeten. Bitte melden Sie sich gerne bei Judith Amann unter 0172-9180982. Ein herzliches Dankeschön!

Ihre Kirchengemeine Ingoldingen

Erstkommunionfeier in Ingoldingen und Steinhausen

In den vergangenen Monaten bereiten sich unter dem Motto „Offene Augen – weites Herz“ die Kinder der 3. Klasse auf ihre Erstkommunion vor. Aus Ingoldingen sind dies Isabell Ammann, Lukas Barthold, Lorenz Gnann, Robin Hartmann, Mayla Maucher, Ben Schlaucher und Tino Weber, aus Steinhausen und Muttensweiler Erik Maurer, Lea Perwas, Leeann Petrowsky, Adrian Schmid, Benjamin Tontsch und Anna Wieland. Zu den Feiern der ersten heiligen Kommunion **am Sonntag, 16. April**, ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. **Ingoldingen:** Wir treffen uns um 8.45 Uhr vor dem Gemeindestadel. Wir ziehen zu unserem Erstkommuniongottesdienst um 9 Uhr feierlich in die Kirche ein. **Steinhausen:** Wir treffen uns um 10.15 Uhr vor dem Haus der Vereine. Begleitet von der Musikkapelle ziehen wir von dort feierlich zur Kirche. Der Erstkommuniongottesdienst findet um 10.30 Uhr statt. **Gemeinsame Dankandacht** ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche in Muttensweiler mit Segnung der Andachtsgegenstände.

Die Chorknaben Biberach werben neue Mitglieder

Nähere Infos jederzeit, auf der Website, unter „www.chorknaben-biberach.de/SingMit“

Evangelische Christuskirche



Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Pfarrer Georg A. Maile
Goethestrasse 1
88427 Bad Schussenried
Tel.: 07583/2463
Fax: 07583/4712
Mail: Georg.Maile@elkw.de
Geschäftsführung EOT
www.Evangelischer.Oberschwabentag.de

Sonntag, 16. April 2023 - Quasimodogeniti

10.45 Uhr Gottesdienst mit den Rißtal-senioren, (Pfarrer Maile)

Mittwoch, 19. April 2023

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 20. April 2023

14.00 Uhr Seniorentreff „Herbstsonne“
zusammen mit dem VdK,
Thema: Prävention für Haus-
türgeschäfte

Betrachtung: „Osterspuren im Alltag entdecken“

„Danke für die Blumen in meinem Garten, sie erfreuen mich mit ihrer Blüte und ihrem Duft. Danke für die Freunde und Freundinnen, die ich habe, sie schenken mir Vertrauen, geben mir Kraft und Zuversicht. Danke für die Liebe, die ich in mir habe, sie wächst und kommt zu mir zurück, wenn ich sie verschenke. Danke für die Bank unter einem Baum, dort finde ich die Ruhe, die ich brauche und kann Kraft für den Alltag tanken. Danke für die Nachbarn, die mir die Hand reichen gerade, wenn es schwierig wird, sind sie für mich da. Danke für das Verständnis, das du mir gibst, deine Toleranz, deine Vergebung, ich bin ein Mensch und mache auch Fehler. Danke, DU begleitest mich auf meinem Weg, gibst mir Hoffnung, wenn ich nicht mehr weiterweiß. Danke für die schönen Dinge in meinem Leben und für die Schwierigkeiten, daran kann ich wachsen. Danke dafür, dass ich so viele Gründe zur Dankbarkeit habe, wenn ich mein Leben überdenke, fühle ich mich reich beschenkt“.. Autor unbekannt, Quelle: Karl-Leisner-Jugend: kleine Gebetssammlung

Information:**„Wie verstehe ich die Feier des heiligen Abendmahles“**

Ich sehe ein Fest vor mir; Menschen sind da, die wieder richtig lachen können, ihre Gesichter werden hell, sie können sich **offen und frei in die Augen** schauen; sie finden verlorenen Lebensmut wieder, weil ihr Gastgeber wie ein Bruder bei ihnen ist. Sie haben Zeit füreinander und gehen aufeinander zu, sie sagen **Worte, die wohltuend aufrichten**, Kummer darf geklagt werden, denn sie trocknen einander die Tränen, sie stützen die Schwachen und teilen die Lasten der Beladenen unter sich auf, sie verzeihen Schuld und ihnen wird verziehen, sie können wieder neu miteinander anfangen, weil die Worte ihres Gastgebers unter ihnen Kraft gewinnen. Sie verbreiten einen **barmherzigen FRIEDEN ohne Angst**, sie reden nichts Schlechtes über andere, sondern wissen um die vielfältigen Wege des Glaubens. Menschen leben und sterben in Würde und Geborgenheit, ihr Leben wird zum Vorzeichen des anbrechenden Morgens, an dem alles an sein Ziel kommt. Dies alles geschieht, weil mit dem Brot und Wein und auch Traubensaft **die Liebe des Gastgebers** seinen Gästen **in Fleisch und Blut** übergeht. Das FEST hat schon begonnen, **mitten unter uns**. Quelle: Konfirmationsbuch 2001

Bibelworte:

Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
(Ps 98,1)



a) Herzliche Einladung zum Gottesdienst am So., den 16.4. um 10.45 Uhr mit den Riststalsenioren und anschließender musikalischer Unterhaltung und einfachem Mittagessen.

Der Erlös kommt der ökumenischen Hospizarbeit zugute.

b) Herzliche Einladung auf Do., 20.4. von 14.00 – ca. 17.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen, Vesper – Herbstsonne und VDK Ort: ev. Christuskirche Referent: Herr Schneider, Polizeipräsidium Ulm : Thema: Prävention – Vorsicht ist geboten viele Grüße, Ihr / Euer Pfarrer Georg A. Maile

SCHULNACHRICHTEN**Jakob-Emele-Realschule****Suchtprävention in Klasse 8**

Am vergangenen Freitag, den 31.03.2023 war Herr Kolesch vom Referat Prävention der Polizei Biberach in den achten Klassen der Jakob-Emele-Realschule zu Gast, um die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Suchtprävention über legale und illegale Drogen aufzuklären.

Zunächst klärte Herr Kolesch den Allgemeinbegriff „Droge“ und klärte über den rechtlichen Rahmen auf.

Im Anschluss nahm er eine Unterteilung in die unterschiedlichen Wirkungsweisen – aufputschend, sedierend und halluzinogen – vor und die Jugendlichen ordneten Beispiele nach legalen und illegalen Substanzen an der Tafel.

Einen großen Teil der zweistündigen Veranstaltung nahm das Thema „Alkohol“ in Verbindung mit dem Führerschein ein.

Eine wichtige Botschaft von Herrn Kolesch an die Jugendlichen war „Passt auf eure Getränke auf“ und „Setzt euch nie zu alkoholisierten Personen ins Auto“.

Für viele Schülerinnen und Schüler war ebenfalls interessant, dass die Polizei Meldungen an die Führerscheinstelle weitergibt und diese so einen Einfluss auf das Ausstellen und den Erhalt des Führerscheins hat.

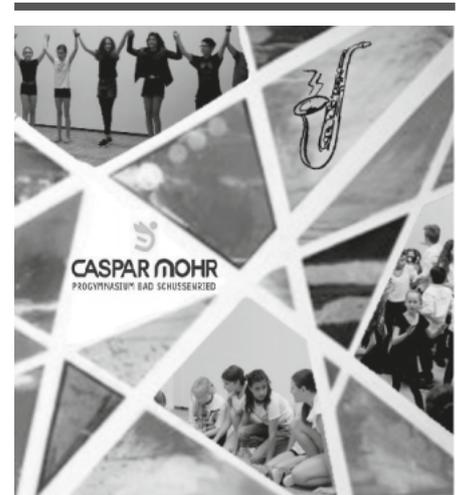
Während der zwei Stunden ließ Herr Kolesch immer wieder eigene Erfahrungen aus seiner Zeit im Streifendienst einfließen, die den Schülerinnen und Schülern ihre Lebenswelt beispielhaft näherbrachten und denen sie gespannt und aufmerksam folgten.



Foto: Scheitler

**Caspar-Mohr-
Progymnasium**

CASPAR MOHR
PROGYMNASIUM BAD SCHUSSENZIED

**KUNSTVOLLER ABEND
AM CMPG**

Dienstag, 25.04.23
19:00 Uhr

EINTRITT
FREI

In der Aula des CMPGs

Wir freuen uns über Spenden!

**Volkshochschule
Oberschwaben**
Zweigstelle Bad Schussenried



Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr, Donnerstag von 15-18 Uhr.

Sollten Sie Interesse an einer Dozententätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei uns: info@vhs-oberschwaben.de; Tel. 07525 923934-0.

Bei diesen zwischen dem 27.04.2023 und 06.05.2023 beginnenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Vegan Kochen für Einsteiger 231-30712 Viviane Roth
Do, 27.4.2023, 17:00 - 21:00 Uhr, 5,3 UE
88427 Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße 2, Schulzentrum, Realschule, Küche

Freitag der 13. - Aberglauben in Oberschwaben 231-11115 Paul Sägmüller
Verlag C. Sägmüller
Do, 27.4.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 3,0 UE
88427 Bad Schussenried, Reichenbach, Steinhauser Straße 2, Dorfgemeinschaftshaus, Gaststube

Yoga für eine bessere Körperhaltung - Zusatzkurs - 231-30115 Dr. Britta Freitag
Fr, 28.4.2023, Fr, 5.5.2023, Fr, 12.5.2023, Fr, 16.6.2023, Fr, 23.6.2023
jeweils 19:00 - 20:30 Uhr, 10,0 UE
88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7, Altes Notariat, OG

MS PowerPoint 2021 (Microsoft 365)
231-50420 Ralf Eisele
Sa, 29.4.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 8,0 UE

88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Mit Freude lernen neu entdecken für Erwachsene 231-50003 Andreas Mikusky
Sa, 29.4.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, 7,6 UE
88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, GWRS, Grundschule, vhs Raum B.0.1.

Begegnungszeit mit Bauernhoftieren für Erwachsene 231-11512 Nicole Hugger
Sa, 29.4.2023, 14:30 - 16:00 Uhr, 2,0 UE
88361 Altshausen-Stuben, Altshausener Weg 9

Online Kurs - WhatsApp, Telegram, Signal, Threema und Co. - Messenger Dienste und ihre vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
231-50113D Christian Winklmeier
Do, 4.5.2023, 16:30 - 18:00 Uhr, 2,0 UE, Online/Zuhause

Nicht mehr sprachlos - Tipps & Tricks, wie Sie Ihre Schlagfertigkeit verbessern 231-50904 Holger Grossmann
Do, 4.5.2023, 17:00 - 21:00 Uhr, 5,3 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Ratssaal

Fotografie - Workshop: Die Stadt bei Nacht 231-21106E Edmund Heinzler
Do, 4.5.2023, 19:00 - 22:45 Uhr, 5,0 UE
88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 1, Hofgarten-Treff, Kleiner Gruppenraum

Zumba Fitness 231-30238 Marianne Zahn
Do, 4.5.2023, 20:30 - 21:15 Uhr, 9 Abende, 9,0 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal

Ökologische und nachhaltige Wirtschaftsweise - Hofführung auf dem Deissenhof in Boos 231-11514E Irmgard

Lorenzen
Fr, 5.5.2023, 16:00 - 18:15 Uhr, 3,0 UE
88371 Altshausen, Boos, Deissenhof, Saulgauerstraße 25

WLAN und Router im Heimnetzwerk (WiFi 6 und Alternativen) 231-50116 Ralf Eisele
Sa, 6.5.2023, 09:00 - 13:00 Uhr, 4,7 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Aussichtreiche Rundwanderung im Linzgau vom Aachtobel zum Hohenboman 231-11113E Claudia Ehring
Anmeldeschluss: 14.04.2023
Sa, 6.5.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 6,7 UE
88699 Frickingen-Bruckfelden, Felderstr.14, Trafostation/Parkplatz

Heilpflanzen und Wildkräuter im Frühling 231-30405 Agnes Weiß
Sa, 6.5.2023, 14:00 - 18:00 Uhr, 5,3 UE
88371 Boos, Saulgauerstraße 25, Deissenhof

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de auf der Hauptseite unter „Blätterkatalog“. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Homepage, hier finden sie auch die aktualisierte Kursübersicht und die aktuellen Corona-Regeln. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de



KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

**Waldorfkindergarten
Bad Schussenried**



Mitgliederversammlung und Verabschiedung im Waldorfkindergarten

Am 14.3.2023 öffnete der Waldorfkindergarten seine Türen für die alljährliche Mitgliederversammlung.

Sabine Steinwandel begrüßte alle Erzieherinnen und Eltern mit dem bekannten Zitat von Rudolf Steiner „Heilsam ist nur, wenn im Spiegel der Menschenseele sich bildet die ganze Gemeinschaft und in der Gemeinschaft lebet der Einzelseele Kraft“. Daniela Bochtler gestaltete einen abwechslungsreichen Rückblick über das vergangene Kindergartenjahr. 2022 gab es keinen Adventsbasar. Allerdings fand im Oktober ein „Tag der offenen Tür“ statt, der mit seiner Spielstraße, seinen Sommertänzen und vielen Leckereien rundum gelungen ist. Im Mittelpunkt des Jahres stand das 30 jährige Jubiläum des Waldorfkindergartens bei dem wir uns für 20 Jahre Erzieherin und 10 Jahre Kindergartenleitung recht herzlich bei Frau Noll bedank-

ten. Gleichzeitig durften wir unsere neue Kindergartenleitung Frau Gaissmaier freudig begrüßen und ihr für ihre Arbeit in unserem Kindergarten alles Gute wünschen. Geschäftsführer Roland Schmidberger informierte über die Finanzen und die zwei Kassenprüfer Frau Blum und Herr Loderer hatten keine Beanstandungen. Somit wurde der Jahresabschluss festgestellt. Die Vorstandschaft und der Geschäftsführer wurden einstimmig entlastet.

Im Anschluss folgten die Vorstandswahlen. Frau Steinwandel trat mit sofortiger Wirkung zurück, die Wahlzeit von Frau Vogt endete und sie stellte sich nicht mehr zur Wahl. Im Vorstand bleiben Frau Adriana Gaissmaier, Daniela Bochtler, Katharina Eisele und Julia Döderlein. Da der Vorstand aus mindestens 5 und maximal 8 Personen bestehen muss, waren nun zwei Stellen offen. Ohne lange zu zögern konnten wir zwei neue Mitglieder gewinnen und freuen uns über die Mitarbeit von Susanne Müller und Kathleen Friedrich. Ein herzliches Dankeschön nochmal an Frau Vogt und Frau Steinwandel für eure tatkräftige Mitarbeit und herzlich Willkommen

men Frau Müller und Frau Friedrich. Frau Blum, Frau Schmid und Frau Jankoviak sind die fleißigen Elternbeirätinnen.

Als letzter und für alle Beteiligten emotionalster Punkt des Abends war die Verabschiedung unserer langjährigen Erzieherin Frau Sabine Steinwandel. Sie verlässt uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Begleitet von der Vorfreude auf was Neues und dem Zurücklassen des Alten wurde Frau Steinwandel angemessen verabschiedet. Sie war seit 17 Jahren als Erzieherin im Waldorfkindergarten und davon 7 Jahre in der Vorstandschaft. Ihr Engagement, ihre offene, ehrliche, direkte und verlässliche Art wird uns sehr fehlen. Die liebevolle Art mit der sie als Ruhepol bei den Kindern und im Kollegium galt, zeichnete sie aus. Wir wünschen ihr alles Liebe und Gute für ihren neuen Lebensweg. Danke für alles.

Wir suchen Sie! Führt Sie Ihr Weg zu uns?

Der Waldorfkindergarten ist auf der Suche nach neuen ErzieherInnen. Bei Interesse beantwortet Ihnen Frau Gaissmaier gerne telefonisch, per Mail oder persönlich alle Fragen. Wir freuen uns auf SIE.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSWANG



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats Otterswang
am **Mittwoch, 19.04.2023 um 20.00 Uhr**
im Rathaus

Tagesordnung öffentlich

1. Begrüßung
2. Anfragen aus der Einwohnerschaft
3. Kurzfristig eingegangene Baugesuche
4. Bekanntgaben/ Verschiedenes
5. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
6. Anfragen aus der Einwohnerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gez. Schäfer

REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368
reichenbach@bad-schussenried.de

Einladung Ortschaftsratsitzung

Am Dienstag, den 18. April 2023, findet eine öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr in der Ortsverwaltung des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauantrag zum Abriss und erweiterter Wiederaufbau der bestehenden Lagerhalle auf Flst. 82, Talstraße 3, 88427 Bad Schussenried - Reichenbach
3. Bauvoranfrage zum Neubau eines Solarparks auf Flst 112/4, Sattenbeuren, 88427 Bad Schussenried - Reichenbach
4. Bekanntgaben und Verschiedenes
5. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
6. Anfragen aus der Einwohnerschaft

gez. Blerch,
Ortsverwaltung Reichenbach

Vereine Reichenbach

Musikverein Reichenbach e.V.



Musikverein Reichenbach feiert 35 Jahre Dirigent Theo Gnann beim Jahreskonzert



Verdiente Musiker geehrt Von links nach rechts: Valentin Blaser, Fabian Dudik, Lorenz Blaser, Lena Fessler, Maximilian Mast, Sabrina Brändle, Theo Gnann und Sonja Diesch

Das Jahreskonzert des Musikvereins Reichenbach am 01. April 2023 im Kurzentrum Bad Buchau stand ganz im Zeichen des 35-jährigen Dirigentenjubiläums von Theo Gnann. So auch das Konzertprogramm. Mit Konzertstücken aus den abwechslungsreichen Dirigentenjahren von Theo Gnann wurden die Zuhörer auf eine musikalische Zeitreise mitgenommen. Hierbei gab es immer einen kurzen Rückblick auf amüsante und spannende Ereignisse aus dem jeweiligen Aufführungsjahr. Eröffnet wurde der Konzertabend von der Jugendkapelle Otterswang-Reichenbach-Renhardswiler unter der Leitung von Katharina Heinzlmann. Die jungen Musiker stellten mit den Stücken „Antigua Bay“ und „Celebration and Song“ ihr Können unter Beweis. Kräftiger Beifall und die Forderung nach einer Zugabe war der verdiente Lohn ihrer intensiven Probenarbeit. Anschließend übernahm Jubilar und Dirigent Theo Gnann den Taktstock und die Reichenbacher Musiker eröffneten mit der „Appalachian Overture“ ihren Konzertteil. Darauf folgte „The Seventh Night of July“. Im Anschluss nutzte Bernd Biffar vom Blasmusikkreisverband Biberach im Rahmen des Konzerts die Gelegenheit und überreichte Johanna Gnann ihre Urkunde für die bestandene C1-Ausbildung. Zudem wurden verdiente Musiker geehrt. Fabian Dudik, Lorenz Blaser und Valentin Blaser für 10 Jahre, Sonja Diesch und Lena Fessler für 20 Jahre, sowie Sabrina Brändle und Maximilian Mast für 30 Jahre aktives Musizieren. Dann war der Moment gekommen und Theo Gnann wurde für die unzähligen Stunden, die er in den letzten 35 Jahren in den Verein investiert hat, die Ehrennadel in Gold samt Ehrenbrief des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg überreicht. 35 Jahre Dirigent und das beim gleichen Musikverein – das kann nicht jeder Dirigent von sich behaupten. Im zweiten Konzertteil ging es musikalisch weiter mit dem bekannten „Graf Zeppelin Marsch“.

Darauf folgten die Konzertstücke „Children of Sanchez“, „Porgy and Bess“ und „Toto in Concert“. Zum Abschluss des Konzerts überraschten die Musiker ihren Dirigenten mit einer Chorabordnung und dem extra auf ihn umgedichteten Stück „Ehrenwort“ von den Fäaschtbänkler und bedankten sich bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Herzblut, durch das er den Verein zu dem gemacht hat, was er heute ist. Dieses Konzertprojekt wurde im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

STEINHAUSEN



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats Steinhausen vom 29.3.2023

1 Bürgerfragestunde

Es gab keine Fragen, die Bürgerfragestunde wird ab nächster Sitzung an das Ende der Tagesordnung verlegt.

2 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO, Neubau Dachgaube, Umnutzung Dachbühne zu Wohnraum F1Stk 165/1

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

3 Unterschrift der Protokolle

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.2.23 wurde genehmigt und unterschrieben.

4. Vorstellung alternative Einfriedung Dorfplatz

Die Fa. FX Schmid hat als Alternative zu den angedachten Steinbänken eine Version mit Stahlrahmen und Holzbeplankung vorgeschlagen und hat angeboten, diese Bänke kostenlos als Spende für die Ortschaft zu liefern und aufzustellen. Felix Schmid vom Unternehmen FX Schmid erläuterte die Ausführung und beantwortete die offenen Fragen, auch vor Ort, draußen am Dorfplatz.

OV Klaiber und der Ortschaftsrat bedankten sich für das großzügige Angebot und nahmen die Spende gerne an. Es sollen nun also 4 Bänke aufgestellt werden. Pro Seite je eine Doppelbank mit dazwischen liegendem Pflanzentrog (Länge 3 m) und je eine einzelne Bank (Länge 1,25 m). Die Bänke sollen vorne und hinten gleich beplankt sein und der Stahlrahmen soll in einer ähnlichen Farbe wie das bereits stehende „Schussenrieder Stadtmöbel“ lackiert werden (anthrazit). Die Aufstellung wird ca. im Juli erfolgen.

5 Verschiedenes/Bekanntgaben

5.1 Neuer Standort Spiel- und Bolzplatz

Der Ortschaftsrat hat in einer Planungssitzung am 22.3. einen Plan für den neuen Spiel- und Bolzplatz hinter dem Kindergarten erstellt und mit dem Sicherheitsbeauftragten für Spielplätze abgestimmt. Der Bauhof wurde informiert und kann das Aufstellen der Geräte, Tore und des Ballfangs nun zeitnah beginnen.

5.2 Neuer Chor „Chorazon“

Es gibt nun in Steinhausen einen neuen Projektchor namens „Chorazon“ in dem mittlerweile 30 Sängerinnen aktiv sind. Der Chor wird offiziell dem Kirchenchor angegliedert, die Belegung der Proberäume erfolgt in Absprache mit den Vereinsvorständen.

5.3 Garage Alte Schule

Die Garage der Alten Schule wird bis auf weiteres dem Musikverein zur Verfügung gestellt. Dort soll der vereinsinterne Anhänger untergebracht werden in dem u.a. das Schlagzeug zu den Auftritten transportiert wird.

5.4 Aktion „Steinhausen räumt auf“

Am 25.3., und auch schon einige Tage davor, waren umweltbewusste Bürger unterwegs um die Fluren von Steinhausen von Müll zu befreien. Es waren zwar weniger Teilnehmer als erwartet, trotzdem konnten einige Müllsäcke, alte Autoreifen und sogar eine Tür „geerntet“ werden. Herzlichen Dank an alle die mitgemacht haben und speziell an die Naturheilpraxis Raach für die Organisation und das gespendete Helfervesper.

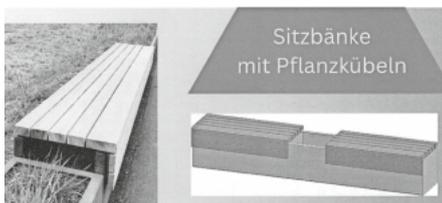
5.5 Senkungen in der Alten Schule

Der Musikverein beklagt Senkungen des Bodens im 1. OG der Alten Schule. In zwei Ortsterminen sollte der Schaden begutachtet und geklärt werden, ob er mit den Umbaumaßnahmen zusammenhängt. Bis heute fehlt aber noch das Messprotokoll. OV Klaiiber kümmert sich darum.

5.6 Gemeindeverbindungsweg nach Schienenhof

Die Bankette dieser Straße sind mittlerweile so beschädigt, dass sie eine Gefahr für Radfahrer und PKW darstellen. Trotz mehrfacher Aufforderung wurden die Schäden bisher nicht repariert. OV Klaiiber beauftragt die Verwaltung nochmals hier dringend Abhilfe zu schaffen.

Steinhausen, den 3.4.2023



Sitzbänke
mit Pflanzkübeln

Osterbrunnen gegenüber der schönsten Dorfkirche der Welt

Mittlerweile ist der geschmückte Osterbrunnen am Dorfplatz in Steinhausen schon Tradition. Und auch dieses Jahr haben wir dieses Highlight wieder Frau Rosa Schmid zu verdanken, die unseren Ortsbrunnen wunderschön in den Ortsfarben blau und gelb geschmückt hat. Auch alle Vorarbeiten wie das Schneiden der Buchszweige, das Kranzen und das Erstellen der Gestecke und Eiernirlanden hat sie in stundenlanger Heimarbeit selbst erledigt. Der Ortschaftsrat von Steinhausen bedankt sich bei Frau Schmid für ihr Engagement und wird sich mit einem Geschenk erkenntlich zeigen.



Vereine Steinhausen

KLJB

Steinhausen-Muttensweiler



Osterhasenaktion

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Eierspendern für die Unterstützung bei der diesjährigen Osterhasenaktion herzlich bedanken.

Die KLJB Steinhausen-Muttensweiler

Männergesangs- verein Steinhausen- Muttensweiler 1975 e.V.



Der MGV Steinhausen-Muttensweiler startet mit einem ambitionierten Pro- gramm ins Jahr 2023.

Unter der neuen Chorleiterin, Gudrun Heinzlmann, wollen sich die Sänger erstmals am 16. April um 14.00 Uhr in Herbertingen bei einem Liedernachmittag unter dem Motto „Musikalisch in den Frühling“ präsentieren.

Die weiteren Termine stehen auch schon fest:

14. Mai – 14.00 Uhr Maiandacht in der Wallfahrtskirche Steinhausen.

29. Mai – 10.15 Uhr Pfingstmesse in der Wallfahrtskirche mit anschl. Platzkonzert.

08. Juli – Tagesausflug

28. Oktober – Herbstkonzert In der Halle in Ingoldingen

09. Dezember – 18.00 Uhr Messe in Muttensweiler anschl. Weihnachtsfeier im Bürgersaal.

Hierzu freuen sich die Sänger über einen zahlreichen Besuch.

Rißtal-Senioren



Benefizveranstaltung der ‚Rißtal-Senioren‘ zugunsten der Hospizgruppe Bad Schussenried-Bad Buchau am Sonntag, 16.04.2023 in der Evangelischen Kirche

Die ‚Rißtal-Senioren‘, die Gemeindegemeinschaft der Gemeinde Ingoldingen, veranstalten am Sonntag, 16.04.2023, ab 10.45 Uhr, zusammen mit Pfarrer Maile in der Evangelischen Kirche Bad Schussenried eine Benefizveranstaltung. Nach einem ökumenischen Gottesdienst spielen die Rißtal-Senioren zum Frühschoppen auf. Hierbei besteht auch die Möglichkeit zum Mittagessen. Der Erlös ist für Hospizgruppe Bad Schussenried-Bad Buchau bestimmt.

Sportverein Ingoldingen- Muttensweiler Steinhausen 1947 e.V.



Jahreshauptversammlung SV Muttensweiler

Jürgen Hepp als Fußball-Jugendleiter verabschiedet

Am 24.03.2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorstand Josef Gleinser eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung und begrüßte alle Ehrenmitglieder, Vorstandskollegen, Mitglieder des Sportvereins, und den Ortsvorsteher Dietmar Ruß.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder gab Josef Gleinser einen Rückblick auf das letzte Sportjahr. Aufgrund von Corona konnten 2022 die Fasnetsveranstaltungen nicht stattfinden. Aber der Sportverein verteilte an alle Kinder (ca. 200) als kleine Entschädigung eine „Fasnetstüte to go“. Das Highlight fand Anfang Juli statt, nämlich das 75-jährige Vereinsjubiläum. Bei bestem Wetter konnten wir ein Elfmeterturnier am Freitag und am Samstag den „Tag des Sports“ ausrichten. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst und anschließendem Mittagstisch. Der Mittag gehörte dann der Jugend beim Fußballturnier. Das Fest war ein voller Erfolg für Jung und Alt.

Er bedankte sich beim Förderverein, beim Vereinsheimteam, bei Übungsleiterinnen/ Übungsleitern, bei ehrenamtlichen Helfern und bei den Vorstandskollegen, die sich für den Verein engagieren.

Die Berichte der einzelnen Abteilungen, Zahlen und Entwicklungen des Sportvereins waren ausgelegt und konnten eingesehen werden.

Dietmar Ruß führte die Entlastung der Vorstandschaft durch. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt. Ebenfalls überbrachte er die Grüße der Gemeinde und bedankte sich auch bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit

Dietmar Ruß übernahm dann auch die Durchführung der Wahlen zur Vorstandschaft. Einstimmig gewählt wurde Josef Gleinser als 1. Vorstand, Rolf Sauter als stellvertretender Vorstand und Manuel Mohr als Kassier.

Danach wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein verliehen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden 7 Mitglieder mit der Ehrennadel in Silber geehrt. 7 Mitglieder erhielten die goldene Ehrennadel

für 40 Jahre Mitgliedschaft. Die Ehrennadel in Gold für 50 Jahre erhielt 1 Mitglied. Der Vorstand und seine Stellvertreter beglückwünschten alle Geehrten.

Im Anschluss wurde Jürgen Hepp aus der Vorstandschaft verabschiedet. Er war 6 Jahre als Jugendleiter der Fußballabteilung tätig, was mittlerweile ein sehr großes und zeitaufwändiges Aufgabengebiet ist. Er führte z.B. auch die Spielgemeinschaften mit dem SV Winterstettenstadt und dem TSV Hochdorf ein. **Danke Jürgen für deinen Einsatz!**

Der 1. Vorsitzende dankte allen für ihr Kommen, dem entgegengebrachten Vertrauen und wünschte allen noch einen schönen Abend.



von links: 1. Vorstand Josef Gleinser, Jürgen Hepp, 2. Vorstand Christoph Gann

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Jahrgang 1939

Am Dienstag, 18. April treffen wir uns um 14.30 Uhr im Gasthaus „Bürgerstüble“. Dort wollen wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Es wäre schön, wenn Ihr Jahrgänger Zeit findet und vorbeikommt.

Jahrgang 1941(40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Zu unserer Monatswanderung treffen wir uns am Mittwoch, den 19.04.2023 um 15:00 Uhr auf dem Marktplatz. Wir kehren so gegen 15:30 Uhr in der Pizzeria „Vesuvio“ in Bad Schussenried ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen.

Fußballverein Bad Schussenried 1921 e.V.



Einladung zur Generalversammlung des FV Bad Schussenried 1921 e.V.

Zu unserer Generalversammlung am Freitag, 14.04.2023 um 19:30 Uhr in der Stadiongaststätte in Bad Schussenried laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge und Verschiedenes

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft des FV Bad Schussenried 1921 e.V.

Freiwillige Feuerwehr



Teilnahme Betreuerinnen und Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr am Jugendgruppenleiterlehrgang

Fünf neue Betreuerinnen und Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr Bad Schussenried haben am Jugendgruppenleiterlehrgang des Landkreises Biberach teilgenommen. Der Jugendgruppenleiterlehrgang wird von den Kreisjugendfeuerwehren organisiert und von der Landesfeuerwehrschule ausgerichtet. Beim Jugendgruppenleiterlehrgang werden in 40 Unterrichtseinheiten die pädagogischen Grundqualifikationen für die Tätigkeit als Betreuer/in in der Kinder- und Jugendfeuerwehr gelehrt. Die neuen Betreuerinnen und Betreuer entstammen allesamt aus der eigenen Jugendarbeit und haben die Kinder- und/oder Jugendfeuerwehr durchlaufen.

Wir wünschen den neuen Betreuerinnen und Betreuer viel Spaß und Freude an ihren neuen Aufgaben zum Wohle der Kinder- und Jugendarbeit.



Foto: FFW Bad Schussenried

Kreisjägersvereinigung Biberach e.V., Hegering Bad Schussenried



Beginn des neuen Jagdjahres – Hegering Bad Schussenried feiert Jahresabschluss

Was haben Ostern und Silvester gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht sonderlich viel und auch terminlich liegen zwischen den beiden Ereignissen doch Monate. Nicht jedoch im jagdlichen Kalender. Bei den Jägern endet das Jagdjahr klassisch am 31.03. und das neue Jagdjahr beginnt am 01.04. eines jeden Kalenderjahres. Weshalb die Abweichung vom „regulären“ Kalender? Nun, der jagdliche Jahreslauf ist stark geprägt von Einflüssen der Natur, von der Vegetation und den Brut- und Setzzeiten der Wildtiere. Aber wie im normalen Leben, ist der Jahreswechsel auch Zeit, um zu feiern, zurückzublicken und natürlich auch die Zeit, um neue Pläne zu schmieden. So traf sich die Jägerschaft des Hegerings Bad Schussenried am vorletzten Tag des Monats März, um das Jagdjahr feierlich zu beschließen. Jana Spenninger und Max Scherrle hatten sich als Organisatoren einiges einfallen lassen. So bot das Schützenhaus eine gewohnt gemütliche Atmosphäre, um sich bei Speis und Trank auszutauschen. Zudem stellten die Jäger die Trophäen des Jagdjahres aus. Dieser althergebrachte Brauch kam in den letzten Jahren zu Unrecht in Verruf. Hierbei geht es weniger darum, die stärksten Trophäen vorweisen zu können. Vielmehr ist Sinn und Zweck, bei dem jagdverübergreifenden Vergleich Rückschlüsse auf die Entwicklung der Bestände ziehen zu können. Eine nachhaltige und waidgerechte Jagd ist nur möglich, wenn der Jäger seine Wildtierbestände kennt und entsprechend einstufen kann. Ein Blick über den Tellerrand des eigenen Reviers kann hier nicht schaden. So ließ sich die angenehme Geselligkeit mit fachlichem Austausch perfekt kombinieren. Einem guten Start ins neue Jahr steht somit nichts entgegen... und das kurz vor Ostern.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Bad Schussenried



Danke für Spenden aus Oberschwaben



Foto: Johanniter

- Teil 2 aus dem Brief von Annamária Buda, Geschäftsführerin der Sztehlo Gábor Diakonie in Budapest, an die Johanniter Bad Schussenried (SB 7. April)
„Ich möchte Ihnen einen anderen Aspekt schildern, was in der letzten Zeit zu den Hilfstransporten der Johanniter gehört. Unsere Mitarbeiter fahren ab Juni vorigen Jahres sehr oft nach Deutschland um die Transporte vorzubereiten und die LKWs zu beladen. Immer auch die führenden Personen der Sztehlo Diakonie, Annamária Buda, Erika Szvitan, die Finanzdirektorin, und Antal Gáspár der technische Leiter der gesamten Sztehlo Institut. Auch um mit Rat und Tat die Arbeit der Helfergruppe zu unterstützen und sie packen mit bloßen Händen hart an. Unser Team hat in der letzten Zeit eine Verstärkung bekommen, als sich das Ehepaar Judit und András Sztojanovics wieder an unserem Team anschloss, um den Kontakt mit den deutschen Helfern zu halten. Vor allem mit dem Ehepaar Carmen und Hans Klein, die die effektive Arbeit von Organisation der Spendentransporte größtenteils auf sich nehmen. Es war eine schöne und gesegnete Gelegenheit, dass wir am Adventsmarkt 2022 teilnehmen konnten und gemeinsam mit den Rittern und Helfern der Johanniter Oberschwaben / Bodensee feierten, und eine innige Gemeinschaft erleben konnten.“

Die Transporte vermehrten sich ab November 2022 freundlicherweise, was aber auch weitere Aufgaben bedeutet. Die Menge Ihrer Spende ist so groß, dass sowohl der Transport als auch die Lagerung und die Verteilung eine große Logistik verlangt. Für die neu angekommenen Pflegebetten, Nachtkästen, Pflegehilfsmitteln haben wir sogar ein großes geliehenes Militärzelt im Garten unseres neu übernommenen Heimes in Dunakeszi aufgestellt. Die Transportkosten wurden meistens von der Sztehlo Gábor Diakonie bezahlt.

Es ist unser Leben im Jahren 2022 / 23, nach Corona, in einer Energiekrise, bei steigender Inflation, mit wenig Personal im Schatten der Ukraine-Krieg. So können Sie vielleicht verstehen, wie wichtig für uns Ihre Hilfe war, und dass wir weiterhin darauf gewiesen sind. Gott hat uns bisher geschützt, und Ihm sei es Dank, dass es immer wieder Leute sind, die auf seinem Wort den Bedürftigen Hilfe leisten.
Zuletzt sagen wir Ihnen einen schönen Dank für Ihre bisherige und ihre zukünftige Hilfe, mit schwesterlichen und brüderlichen Grüßen“

NABU OG Bad Schussenried



Am Donnerstag, 20. April um 19.30 Uhr findet sich die NABU-Ortsgruppe Bad Schussenried im Moorbadstüble ein. Wer Interesse hat mit dabei zu sein ist herzlich willkommen!
Ruth Lang, Sprecherin NABU-Ortsgruppe

Narrenzunft Bad Schussenried e.V. 1949



Sehr geehrte Damen und Herren,
zur **Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried e.V.** laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft aufs herzlichste ein.
Die Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 27.04.2023 um 19.00 Uhr für die Kampagne 2022/2023** im Nebenzimmer des Schussenrieder Bierkrugmuseums statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch Präsident und Zunftmeister Markus Gögler
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Geschäftsführers Andreas Sauter
4. Kassenbericht der Kassiererin Barbara Widmann
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des gesamten Präsidiums
7. Wahlen (Geschäftsführer, Vizepräsident, Sitzungspräsident und Vize-Zunftmeister)
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wahlvorschläge und Anträge sind bis spätestens **Montag, 24.04.2023** bei der Geschäftsstelle der Narrenzunft, Bahnhofstraße 19/5 in 88427 Bad Schussenried oder per mail an info@nz-bad-schussenried.de einzureichen.

Die **Mitgliederversammlung des Fördervereins für Brauchtums- und Jugendpflege der Narrenzunft Bad Schussenried e.V.** findet ebenfalls am **Donnerstag, 27.04.2023 bereits um 18.00 Uhr für die Kampagne 2022/2023** im Nebenzimmer des Schussenrieder Bierkrugmuseums

statt.

Alle Mitglieder Freunde und Gönner sind zur Mitgliederversammlung aufs herzlichste eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Vorstandes Franz May-erföls
2. Kassenbericht Kassier Stefanie May-erföls
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Montag, 24.04.2023** an den Vorstand Franz May-erföls, Wilhelm-Schussenstr.18 in 88427 Bad Schussenried einzureichen.

Rad- und Motorsportverein Bad Schussenried e.V. Abteilung Kunstradfahren



Hannah Reichle löst nach vier EM-Qualifi- kationen vorzeitig das EM-Ticket



Lemgo – Bei der 2. Junior Masters (3. und 4. EM-Qualifikation) holt Hannah Reichle vom RMSV Bad Schussenried mit neuer Bestmarke vorzeitig die Fahrkarte zu den Europameisterschaften Ende Mai in Wallisellen (Schweiz).

Der gastgebende Verein des Liemer RC haben den Sportlern und Zuschauern die gewohnte Umgebung in der Halle geboten und die Veranstaltung liebevoll und perfekt organisiert. Die Sporthalle am Schloss war sowohl am Vormittag, sowie in der Finalveranstaltung gut besucht.
Bereits am Freitagmorgen startete das RMSV-Team mit Trainerin Martina Quecke nach Lemgo bei Detmold. Nach siebenstündiger Fahrt konnte Hannah bereits das erste Training aufnehmen und sich mit den Gegebenheiten der Halle vertraut machen. Am Samstagvormittag in der Vorrunde begann es mit der Disziplin der 1er Juniorinnen. Hannah zeigte sich in Bestform und spulte Ihr Programm mit nur geringen Abzügen ab. Am Ende stand eine neue persönliche Bestmarke mit 178,35 Punkten an der Anzeigetafel und Platz 1, gefolgt von Mina Heinritzi (RKB Bruckmühl – 147,14) und Leonie Papok (RV Lottstetten – 139,00). Im Finale legte Leonie Papok (Lottstetten) 138,94 und Mina Heinritzi (Bruckmühl) eine Bestleistung mit 148,88 Punkte vor. Jetzt galt es nochmals eine perfekte Kür zu zeigen, um vorzeitig das EM-Ticket zu sichern. Auch im Finale ließ Hannah sich nicht aus der Ruhe bringen und meisterte Ihr Programm perfekt mit nur geringen Abzügen. Mit 172,13 Punkten konnte Sie im Finale zwar nicht an Ihre Bestleistung anknüpfen doch gewann Sie die 2. Masters Serie mit deutlichem Vorsprung. Nach vier von sechs EM-Qualifikation holte Sie vorzeitig das EM-Ticket nach Wallisellen (Schweiz). Die 3. Junior Masters und gleichzeitig das DM-Halbfinale wird am 15.04.2023 vom RV Nufringen ausgerichtet.

Reitsportclub Rupertshof e.V.



Erstes Jugendturnier beim RSC Rupertshof

Am vergangenen Wochenende fand auf der Reitanlage der Familie Fessler in Dünzenhausen zum ersten Mal ein Jugendturnier statt. Die jungen Reiter und Reiterinnen zeigten in Prüfungen bis zur Klasse L in Springen und Dressur ihr Können.

Im Dressur Wettbewerb Klasse E siegte Philomena Peter vom PSV Leutkirch-Haid auf Royal Darlington, die A-Dressur konnte Mathilda Gerigk vom RV Überlingen auf DW's Copyright für sich entscheiden und in der L-Dressur gewann Nele Heimpel vom RFV Zollenreute auf Clockwork.

Am Sonntag konnte Johanna Elgaß mit Laika (RFV Isny-Rohrdorf) das E-Springen gewinnen, Jana Roth (RFV Fronhofen) entschied das A*-Springen mit Danny Sahné für sich, im A**-Springen siegte Emily Gueter (RFV Bad Waldsee) dicht gefolgt von Dolores Kaiser (RFV Bad Schussenried) und Jette Deininger (RSC Rupertshof). Die höchste Springprüfung des Tages, ein L-Springen, konnte Jana Prasser mit Diöfeh gewinnen, Sie ritt für den Gastgebenden Verein.

Die Richter Dr. Bernd Reichle, Friedrich Hagendorn und Philipp Gessler lobten die Begeisterung für den Pferdesport und die tollen Leistungen der Nachwuchsreiter.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten und ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die eine solche Veranstaltung erst Möglich machen.



Schützengilde Bad Schussenried e.V.



Vorderladerpistole

SGi Bad Schussenried - SV Allmendingen 1

Die besten Ergebnisse unserer Mannschaft schossen John Latendorf und Alexander Miehle mit je 116 Ringen, Patrick Müller erreichte 112 Ringe und Georg Überle 92 Ringe. Das Ergebnis des Gegners liegt noch nicht vor.

Vorderladergewehr

SGi Bad Schussenried 1 - SGi Ennetach 1

Der Wettkampf ging mit 378 : 398 Ringen an die Gäste aus Ennetach. Susanne Fügner und Max-Stefan Walser erreichten je 127 Ringe, gefolgt von Josef Fügner mit 124 Ringen und Klaus-Peter Burger mit 94 Ringen.

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg

Jeder Wandertag soll zum Event werden.....

Deshalb ist es wichtig, dass die Wanderführer*innen der beiden großen Wandervereine, Schwäbischer Albverein und Schwarzwaldverein sich regelmäßig weiterbilden. Dazu dient unter anderem das jährlich stattfindende Wanderführer*innen-Treffen.

Dieses Jahr ist Bad Schussenried der Austragungsort und fast 150 Wanderführer*innen aus beiden Vereinen haben sich angemeldet, um am Wochenende 22./23. April im Humboldt-Institut miteinander zu tagen, zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und eine neue Wanderregion kennenzulernen. Am Samstagvormittag gibt es nach dem Willkommensgruß von Bürgermeister Deinet verschiedenen Workshops zu praktischen Themen, die für Wanderführer*innen interessant sind.

Am Nachmittag wird Bad Schussenried erkundet – eine Stadtführung, das Bierkrugmuseum und das Museumsdorf Kürnbach stehen zur Wahl.

Am Sonntag gibt es verschiedene Wanderangebote in die nähere Umgebung – von der sportlichen Wanderung über die Atzenberger Höhe bis zur Führung im Wettener Ried, sowie Wanderungen zur Schussenquelle und Geolehrpfad, zur Steinhauser Dorfkirche und nach Bad Buchau zum Federsee stehen auf dem Programm.

Wir sind überzeugt, dass sich die Wanderführer*innen in Bad Schussenried wohlfühlen und ganz bald mit den Wandergruppen Ihrer Ortsgruppen wiederkommen werden.

VdK-Ortsverband Bad Schussenried



Gemütlicher Nachmittag

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag am **Donnerstag, 20. April 2023 um 14:00 Uhr**

im evangelischen Gemeindehaus, in Bad Schussenried.

Die Vorstandschaft

Seniorenverband öffentlicher Dienst BW



Monatsversammlung Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden Württemberg

Am Montag, dem 17. April, 2023, 14:30 Uhr, treffen wir uns zur Monatsversammlung im Moorbadstüble in Bad Schussenried zum geselligen Beisammensein.

Es würde mich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder und Interessierte zu diesem Treffen kommen würden.

A.S.

GESCHICHTE BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried vor 100 Jahre – Teil III.

Ein Streifzug durch das Jahr 1923

Am Morgen des 4. Juni zog ein starkes Gewitter über Schussenried. Ein Blitz schlug in der Nähe der Lufthütte in die elektrische Hochspannungsleitung ein, was zur Folge hatte, dass 6 Strommasten buchstäblich zerrissen wurden. Am 8. Juni wurde eine Gemeinderatsitzung abgehalten, in der sich die wirtschaftliche Situation widerspiegelte. So wurden die Schlacht- und Fleischschaugebühren um das 210-fache angehoben. Dem Ortstierarzt wurde das monatliche Wartegeld unter Zugrunde-

legung des Durchschnittsmilchpreises von 20 Liter pro Monat festgesetzt – also galt hier nicht mehr die Geldwährung. Der Wasserzins wurde auf das 10-fache des Vorjahres erhöht. Am 10. Juni feierte der Jahrgang 1863 seine 60er-Feier im Gasthaus zum Bären. An dieser Feier beteiligten sich 40 Jahrgänger. Herr Steybe, welcher bereits zwei Jahre als evangelischer Parochialvikar in Schussenried als auch in Aulendorf seinen Dienst leistete, wurde als Pfarrverweser nach Unterbalzheim versetzt. Es folgte ihm Adolf Armbruster, zuletzt Vikar in Biberach. Mitte Juni mussten schon wieder zwei Einbrüche verzeichnet werden; so wurden bei der Fahrradhand-

lung Karl Walser ein Fahrrad und einige Stilettmesser entwendet und beim Uhrenmacher Hammer einige Uhren. Zum Ende des Monats Juni übernahm Apotheker Storz aus Ravensburg die Hausnerische Apotheke von Apotheker Funk, der diese pachtweise innehatte. Apotheker Storz heiratete im gleichen Jahr noch Maria Hausner und betrieb diese Apotheke bis 1960. Nachdem das Frühjahr für den Torfabbau beziehungsweise die Torftrocknung sehr gut war, begann Ende Juni die Torfversendung in großem Stil. So stand für den Hausbrand und Industriezwecke ein willkommener und ausgiebiger Kohleersatz in Aussicht.

Am 8. Juli besuchte der Musikverein das Musikfest in Mengen und erhielt beim Wertungsspiel einen ersten Preis. Am gleichen Sonntag besuchte der Liederkranz das 60-jährige Vereinsjubiläum in Bergatreute. Beide Vereine kamen mit dem Abendzug um 21:30 Uhr am Bahnhof an, wo reges Leben herrschte. Kinder mit Lampions, der Turn- und Radfahrverein sowie eine stattliche Anzahl von Schussenrieder warteten auf dem Bahnhof, um die besagten Vereine abzuholen. Die zum Festzug gewordene Schar zog unter Sang und Klang zum Linder'schen Garten, wo verschieden Redner den Anlass würdigten und in fröhlicher Runde beschlossen wurde. Am 11. Juli wurden die Gemeinderäte vom Bürgermeister über den Todesfall des Fabrikdirektor Richard Moos unterrichtet. Richard Moos starb am Vortag in Buchau. Die Firma Moos errichtete im Jahre 1900 die Moos'schn Betriebe in der Aulendorfer Straße (heute Bawatex). Im Laufe der Jahre konnten sich die Gemeinde und auch Einwohner über Spenden der Firma freuen. Ende Juli legte Sofie Weber (Schwester Maria Gudula) Tochter des Schreinermeisters Weber, im Kloster der Missionsbenediktinerinnen in Tutzing am Starnberger See den feierlichen Profess ab.

Am 11. August besuchten einige Forscher der Deutschen Urgeschichte die Ausgrabungsstelle im Ried. Für Schussenried war es die Möglichkeit, in Deutschland bekannt zu werden. So wurden die Gäste zum Teil privat und kostenlos untergebracht. Am Vorabend erhielten die Besucher ein Gastmahl, welches von der Hüttenwerksverwaltung übernommen wurde. Am anderen Morgen ging es mit der Riedbahn ins Torf-

werk und zu Fuß an die Ausgrabungsstelle. Die steigende Preissteigerung machte sich im August wieder bemerkbar; so stiegen die Fleischpreise um 100 Prozent. Der Schussenbote schrieb: „Unsere Hausfrauen haben in diesen Tagen ein wahres Martyrium zu erdulden. Wie von Furien gehetzt jagen sie von einem Laden in den anderen, um sich noch vor der nächsten Preiserhöhung mit billiger Ware einzudecken.“ Die Schussenboten-Leser blieben ebenfalls nicht unberührt. Für den Monat August wurde rückwirkend eine Nachzahlung von 50.000 Mark erhoben, wer den Betrag nicht bezahlen konnte, wurde das Abonnement eingestellt. Ebenso wurde von der Feier des Verfassungstags, welcher normalerweise am 11. August war, im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage Abstand genommen. Zu allem kam noch ein Streik der Zeitungsverleger; so erschien vom 21. August bis 28. August nur noch eine Notausgabe mit dem Titel Oberschwäbische Presse. In den Jahren 1920 bis 1922 stellt der Bezirksverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke Biberach in Schussenried die Stromabnehmer von Gleichstrom auf Drehstrom um. Nun musste diese Umstellung finanziert werden. Daher beschloss der Gemeinderat in der Sitzung Ende August als Beteiligung eine einmalige Zahlung von 300 Millionen Mark an den Bezirksverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke Biberach. Die Privathaushalte beziehungsweise Abnehmer mussten pro Lampe 65.000 Mark entrichten. Der Leser kann sich ausrechnen, was für ein Betrag zusammenkommt, da zum damaligen Zeitpunkt in Schussenried 3955 Lampen in Betrieb waren. Für einen Elektrometer mit einem PS Leistungsstärke fielen 130.000 Mark an. Der Gemeinderat

kam mit den Beschlüssen der steigenden Preisen gar nicht mehr hinterher. So wurde zum Beispiel das Tagegeld für die Fütterung und Pflege der gemeindeeigenen Ziegenböcke im Monat Juli auf 5000 Mark im Monat August auf 200.000 Mark und im September auf 600.000 Mark festgelegt. So war für manche Familien der Sterbefall ein riesiges Kostenproblem. Die Gemeinde schuf deshalb einen Leihstarg an. Dadurch wurde die Möglichkeit geschaffen, für den Leichnam einen einfacheren, aus schwächeren Brettern verfestigten ganzen Sarg zu verwenden. WaHe



Ausgrabungsstelle der Pfahlbauten im Ried 1923



Ausgrabungsstelle der Pfahlbauten im Ried 1923

WETTERSTATISTIK

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- März 2023 -

Tiefste Temperatur am 04.: - 5,0°C
(- 6,3°C)
Höchste Temperatur am 18.: + 19,8°C
(+ 20,7°C)
Durchschnittliche Monatstemperatur:
+ 6,1°C (+ 5,6°C)
Monatssumme des Niederschlags:
77,5 mm (27,5 mm)
Gesamtsonnenscheindauer:
112,7 Stunden (250,1 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Wetterachterbahn mit einer richtigen Berg- und Talfahrt der Temperaturen

Unserem Kreislauf wurde im vergangenen Monat einiges abverlangt. Auf warme Phasen folgten empfindliche Kälte-

rückfälle mit Nachtfrösten. Das stete Auf und Ab der Temperaturen und die Wechselhaftigkeit des Wettergeschehens waren Programm.

Im März und April vollzieht sich der Übergang vom Winter- ins Sommerhalbjahr. Diesen Prozess übernehmen Tiefdruckgebiete, auf deren Vorderseite zeitweilig Mittelmeerluft nach Süddeutschland gelangt, während auf der Rückseite in einzelnen Schüben nochmals kalte Polarluft bis zu den Alpen strömt. Dementsprechend die muntere Berg- und Talfahrt der Temperaturen.

Unterm Strich fiel aber auch der dritte Monat des Jahres eineinhalb bis zwei Grad zu warm aus. In der aus Spanien einfließenden Luft und mit Föhnunterstützung ging es am 13. (Montag) erstmals über die 20-Grad-Marke (Friedrichshafen: 21,5°C) und damit wurden dann endlich auch die bisherigen Höchstwerte des Jahres vom Neujahrstag (!) überboten. An zehn bis fünfzehn Tagen sank das Quecksilber unter den Gefrierpunkt, was in etwa

dem 30-jährigen Mittel entspricht. Eistage mit Dauerfrost wurden allerdings nicht mehr registriert.

Nach dem niederschlagsarmen Winter meldeten die 272 Stationen im Messnetz der Wetterwarte Süd allesamt überdurchschnittlich hohe Werte, jedoch wieder einmal mit beachtliche Unterschieden. Während in Schwarzwald- und Alpennähe teils deutlich über 100 Liter/m² verbucht wurden, waren es an der Donau, im Windschatten der Schwäbischen Alb, kaum mehr als 50 Liter.

Dabei konnte man örtlich an vier Tagen Blitz und Donner beobachten, für einen März ganz ungewöhnlich und ein Beleg für die öfters sehr labile Luft. An zwei Tagen bildete sich eine dünne Schneeaufgabe. Der Wasserstand des Bodensees lag Ende des Monats im langjährigen Soll.

Was die Sonnenscheindauer angeht war es eine recht trübe Angelegenheit. Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde in einem März zwar an keinem einzigen

Tag Nebel verzeichnet, doch kompakte und zähe Wolken versperrten häufig den Blick zum Himmel. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried schien die Sonne lediglich 112,7 Stunden, 24 Stunden weniger als im statistischen Durchschnitt. Ähnlich die Defizite andernorts, wobei es ausnahmsweise keine großen Unter-

schiede zwischen den Berg- und Tallagen gab.

Mit kräftigen Schauern, kurzen Gewittern, sonnigen Phasen, einem stürmischen Westwind und Föhn am Alpenrand verabschiedete sich dieser ausgesprochen wechselhafte März. Vorgezogenes Aprilwetter in Reinkultur.

Man sollte den Frühling nicht vor den Eisheiligen Mitte Mai loben und es dürfte auch noch den einen oder anderen Kälterückfall geben, doch im April werden endgültig die Weichen in die wärmere Jahreszeit gestellt. Der Frühling ist nun nicht mehr aufzuhalten.

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED

Franz Mayer Experience feat. Alex Köberlein und seine Rottweiler

Am Freitag, 21.04.2023 laden die fünf Musiker ab 20 Uhr im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel zu einem ihrer gefragten Konzerte ein. Einlass ist um 19 Uhr.

Man hat es immer geahnt, immer schon gewusst. Die meisten großen Hits der Popgeschichte sind geklaut. Schnöde abgekupfert von ursprünglich schwäbischen Songs aus dem letzten Jahrhundert. Vor allem amerikanische und englische Besatzungssoldaten nahmen mit was sie konnten. So entstanden Welthits wie „Rebel yell“, „Locomotive Breath“ oder „Baker Street“, während die Original Musik aus dem schwäbischen Untergrund fast in Vergessenheit geriet. Was aber dann als coole, fast surrealistisch anmutende englischsprachige Poplyrik gerühmt wurde, ist ein Wahrheit nur schlechte Übersetzung des schwäbischen Originals. So wurde aus der klaren Aussage „Mein Vater war n harda Hond“ das eher betuliche „Papa was a Rolling Stone“ (Papi war ein rollender Stein). Das soll nun gerade gerückt werden. Alex Köberlein (voc,fl,sax), bekannt von Schwoißfuß und Grachmusikoff begibt sich mit Ralf Trouillet (bs,-voc), Joo Aiple (dr), Matze Reimann (git), Steff Hengstler (Keyb) auf die wohl größte kulturelle Rettungs-Mission der schwäbischen Popgeschichte.

Tickets sind im Vorverkauf ab sofort unter Tel 07583 404-11 oder per E-Mail an reservierung@schussenrieder.de erhältlich. An der Abendkasse sind die Tickets ebenfalls erhältlich.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum erhalten Sie unter www.schussenrieder.de.



Bild: Bild Franz Mayer Experience



BAD SCHUSSENRIED

VERANSTALTUNGSKALENDER

15.04.2023

„SCHUSSENRIEDER Stadelparty mit DJ PhilHouse“
SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel
20:00

16.04.2023

Historischer Handwerkertag Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
10:00 - 18:00

16.04.2023

Sonderführung „Blick hinter die Kulissen“
Kloster Schussenried
14:00

16.04.2023

Sonderführung: „Der Wiederaufbau des Heiligen Grabes“
Kloster Schussenried
14:00

16.04.2023

Öffentliche Führung durch das Kloster Schussenried
14:30

21.04.2023

Franz Mayer Experience feat. Alex Köberlein und seine Rottweiler
SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel
20:00

23.04.2023

KinderWerkstatt „Mit Garn und Faden“
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
10:00 - 16:00

23.04.2023

Öffentliche Führung durch das Kloster Schussenried
14:30

23.04.2023

Sonderführung: „Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr“
Kloster Schussenried
15:00

Ausstellungen

St. Magnuskirche:
Ausstellung „Heiliges Grab“ vom

01.04. - 18.05.2023

Tagsüber täglich geöffnet bis auf donnerstagvormittags.

Kloster Schussenried: Sonderausstellungen „Theatrum Sacrum“ und „Leben und Passion Christi“ vom 01.04. - 18.05.2023

Öffnungszeiten:

Di bis Fr: 10:00 - 13:00 Uhr,
14:00 - 17:00 Uhr

Sa und So: 10:00 - 17:00 Uhr

Feiertage: 10:00 - 17:00 Uhr

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:

Ausstellung „Schönheit des Alters“ vom 26.03. - 17.09.2023

Täglich von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

urban danceprix 2023

Zum fünften Mal werden nationale und internationale Tanzgruppen am Samstag, den 22. April um 15 Uhr in der Stadthalle Biberach beim Showtanzwettbewerb für urbane Tänze vor einer renommierten Fachjury gegeneinander antreten. Umrahmt wird der urban danceprix von verschiedenen Tanzworkshops.

Die Biberacher „Funky Kidz“ von Jugend Aktiv e.V. und Natalie Molker als Ideengeber des Wettbewerbs sowie lokale Vertreter des modernen urbanen Tanzes, lenken mit dieser Veranstaltung seit 2014 regelmäßig die Aufmerksamkeit auf das große Hip-Hop-Umfeld in Biberach. Hip-Hop-Kultur als nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Lebens junger Menschen bekommt hier Raum und Aufmerksamkeit. Die Stadt Biberach als Veranstalter möchte in Kooperation mit dem Jugendhilfeträger Jugend Aktiv e.V. durch den urban danceprix ihr kulturelles Angebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien bewusst ausbauen, wobei die Veranstaltung für Besucher jeden Alters attraktiv und spannend ist. Umrahmt wird der urban danceprix am Freitag, den 21. und am Sonntag, den 23. April von verschiedenen Workshops. Geleitet von Größen wie Niel Robitzky aka Storm, Tatsiana Kupreichyk aka Kupra, dem Landestheater Pforzheim und vielen weiteren, wird den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein vielfältiges Tanzangebot zum Mitmachen, Spaß haben und lernen geboten. Genauere Informationen zum Wettbewerb und den verschiedenen Workshops sind unter www.danceprix.de zu finden.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.



Bild: Kulturamt, Stadt Biberach

Trio E.T.A. spielt Rachmaninow, Haydn und Brahms in Bad Saulgau

Am Sonntag, 16. April gastiert um 19 Uhr im Rahmen der „Bad Saulgauer Konzerte“ das „Trio E.T.A.“ im Alten Kloster. Benannt nach dem Schriftsteller und Komponisten E.T.A. Hoffmann bilden die Geigerin

Elene Meipariani, der Cellist Till Schuler und der Pianist Till Hoffmann eines der derzeit aufregendsten jungen Klaviertrios. 2021 gewann das Ensemble, das von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert wird, den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Auch solistisch können die jungen Musiker auf beträchtliche Erfolge zurückblicken. Elene Meipariani konzertierte u.a. mit Lisa Batiashvili und dem Stuttgarter Kammerorchester und gewann den dritten Preis beim TONALi-Wettbewerb.

2018 spielte sie Prokofiews erstes Violinkonzert in der Elbphilharmonie und auf einer großen Tournee durch Asien. Till Schuler ist Gewinner des Janigro-Wettbewerbs 2020 in Zagreb und Till Hoffmann Preisträger beim TONALi-Wettbewerb 2016. Auf dem Programm stehen Rachmaninows Trio Élégiacque Nr. 1, Haydns Trio C-Dur Hob. XV:27 und Brahms fulminantes Trio Nr. 1 H-Dur op. 8.

Karten gibt es ermäßigt im Vorverkauf im Rathaus, Tel. 07581-207-0 oder online unter www.reservix.de



Bild: Stadtverwaltung Bad Saulgau

Das Ponticelli Ensemble mit „Irgendwas... und Gershwin“ in der Schwäbischen Bauernschule

Das Ponticelli Ensemble spielt am Samstag, 22. April 2023 um 19.30 Uhr in Bad Waldsee sein aktuelles Programm „Irgendwas... und Gershwin“

Das oberschwäbische Ensemble bereit Ihnen einen schwungvollen, musikalischen Cocktail, eine spritzige und geschmackvolle Mischung aus traditionellen Stücken in modernem Anstrich, wie die „Suite for Strings“ von John Rutter. Geschüttelt, nicht gerührt, werden klassische und romantische Stücke von Tschaikowski, Edvard Grieg und Ludwig van Beethoven. Leidenschaftliche Tangos sowie Jazz-Klassiker geleiten Sie durch das Konzert mit Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, Piano und Percussion. Lassen Sie sich dieses Erlebnis an der Bar nicht entgehen und kommen Sie mit und lassen sich von der Cocktailkarte des Ponticelli Ensembles überraschen.

Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Informationen unter: www.ponticelli-ensemble.de



Bild: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Frank Metzger und die Jungen Böhmisches im Kurzentrum

Samstag, 22. April 2023 steht ganz im Zeichen der böhmischen Blasmusik, wenn Frank Metzger und seine Instrumentalisten ihre Musik auf der Bühne ausleben. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass Metzger ein erfahrener und temperamentvoller Dirigent ist, der mit viel Körpereinsatz, Leidenschaft und hoher Musikalität seine Jungen Böhmisches leitet. Er stellt hohe Ansprüche an seine Ausnahmemusiker und legt großen Wert auf Feinheiten wie souveräner Ausdruck, explizite Dynamik und perfekte Stilistik.

Der Kapellmeister formte die „Jungen Böhmisches“ in den letzten Jahren zu einem Spitzenorchester der Extraklasse mit hohem Niveau. Dadurch ist es Frank Metzger und seinen Musikern gelungen, den nächsten Meilenstein ihres Erfolgs zu setzen. Die lockere offene Art der Musiker, das abwechslungsreiche Repertoire, die Gesangseinlagen, die Solisten, und nicht zu vergessen, die hohe musikalische Qualität in Verbindung mit der charmanten Moderation, machen das Konzert besonders. Der exzellente Sound und die große Liebe zur böhmischen Blasmusik sind nicht umsonst bei jedem einzelnen Takt zu hören und zu spüren, wenn Frank Metzger und seine 20 Musiker wieder ein „böhmisches Feuerwerk“ zelebrieren und der böhmischen Blasmusik ihre eigene Note geben. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr im großen Saal des Kurzentrums, Einlass ab 19.00 Uhr. Karten sind erhältlich im Vorverkauf in der Tourist-Information Bad Buchau, Marktplatz 6, Tel. 07582/808180 oder an der Abendkasse.



Bild: Touristikmarketing Bad Buchau

AUS DER REGION

Ulrikaweg – wenn aus Leidenschaft Tradition wird

Die neue Pilgersaison beginnt - auch auf dem seit Mai 2022 eingeweihten Ulrikaweg.

Das gemeinsame Pilgern auf dem Ulrikaweg soll eine jährliche Tradition werden, die immer vor dem Fest der seligen Schwester Ulrika Nisch (08. Mai) die Möglichkeit bietet, einen Teil des Ulrikawegs in einer Gruppe und begleitet durch die Theodosius Akademie zu pilgern.

Deshalb wird auch in diesem Jahr eine Stammgruppe vom 02. Mai, 14.00 Uhr ab Mittelbiberach bis Samstag, 06. Mai (Ziel Kloster Hegne) den Weg gehen. Pilger*innen können mit Ordensschwestern vom Kloster Hegne und Pilgern vom Freundeskreis der Seligen Sr. Ulrika aus Unterstadion, begleitet durch inhaltliche Impulse, tageweise pilgern oder die gesamte Strecke erwandern. Für Übernachtung, Verpflegung, Hin- oder Rückwege sind die Pilgernden selber verantwortlich. Hunde können beim Pilgern in dieser Gruppe nicht mitgenommen werden.

Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit, um mit einer Gruppe unterwegs zu sein, die Botschaft von Sr. Ulrika kennenzulernen und mit spirituellen Impulsen dem göttlichen Geheimnis näherzukommen. Das Gehen hilft zur Ruhe zu kommen, innezuhalten, neue Erfahrungen mit sich, mit anderen und mit Gott zu machen. Ein Abschnitt jeder Etappe wird bewusst im Schweigen gepilgert, um ganz bei sich zu sein. Pilgern lädt ein, die Umgebung mit dem Körper und mit allen Sinnen aufzunehmen, achtsam zu sein für den Augenblick, im Hier und Jetzt zu sein. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung bis **spätestens 15. April 2023** finden Sie auf www.ulrikaweg.de.

Nachdem der Pilgerweg letztes Jahr feierlich eingeweiht wurde, sind als kleine Neuigkeit für die Saison 2023 **Stempel und Pilgerpass** erhältlich.

Einen Stempel wird es jeweils am Start sowie an den Etappenzielen in der Kirche, im Rathaus oder im Tourismus Büro geben. Der dazugehörige Pilgerpass kann in der Theodosius Akademie (info@theodosius-akademie.de; 07533 807 700) bestellt werden und liegt auch beim Start in der Kirche von Unterstadion aus.

Eine weitere Neuigkeit in diesem Jahr ist die Möglichkeit, den Ulrikaweg als Radfahrer*in zu pilgern. Der Pilger-Radweg führt in großen Teilen entlang des Fußpilgerweges und ist in zwei Tagesetappen machbar.

1. Tag: von Unterstadion bis zum Kloster Sießen;
2. Tag: von Sießen bis zum Kloster Hegne. Dieser neue Radweg wird am 05. und 06. Mai 2023 zunächst von einer kleinen Radfahr-Pilgergruppe „intern eingeweiht“. Eine entsprechende Fahrradkarte für die

Öffentlichkeit ist dann in der Theodosius Akademie erhältlich oder kann auf www.ulrikaweg.de heruntergeladen werden.

Allen, die den Ulrikaweg „unter die Füße oder die Räder nehmen“, wünscht die Theodosius Akademie viel Freude und einen guten Pilgerweg.



Deutschlandticket-Verkauf ab 3. April

Neueste Informationen zu den **bodo-Upgrades**

Ab Montag, den 3. April können bestehende bodo-Abonnements in das Deutschlandticket gewechselt werden. Auch Neubestellungen sind ab dann möglich. Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund bietet dafür ein neues Aboportal unter abo.bodo.de an. Für die zusätzlichen bodo-Ticketprodukte zum Deutschlandticket gibt es kurz vor Verkaufsstart noch Anpassungen.

Für 49 Euro pro Monat kann man mit dem Deutschlandticket den gesamten öffentlichen Nahverkehr in allen 16 Bundesländern nutzen. Offizieller Verkaufsstart ist am 3. April, erster Gültigkeitstag ist der 1. Mai. Mit einem regional gültigen Zusatzticket, dem bodo-Upgrade, erweitert der bodo-Verkehrsverbund das Deutschlandticket. Für 9,90 Euro zusätzlich wird das Deutschlandticket damit übertragbar und es können weitere Personen mitfahren.

Neues bodo Fahrrad-Upgrade

Eine kurzfristige Veränderung ist nun notwendig beim angekündigten Zusatznutzen „Fahrrad/ 1. Klasse“. Die Vereinheitlichung der 1. Klasse Regelung in Baden-Württemberg bringt für dieses lokale Zusatzticket eine Veränderung. bodo folgt hierbei den Maßgaben der Eisenbahnverkehrsunternehmen und bietet nun ein reines bodo Fahrrad-Upgrade zum Deutschlandticket an. Dieses kostet 19,30 Euro je Monat und bietet die Möglichkeit das Fahrrad in den Nahverkehrszügen im gesamten bodo-Verbundgebiet mitzuführen.

Für zusätzlich 49,00 Euro monatlich kann in ganz Baden-Württemberg die 1. Klasse genutzt werden. Bestellbar unter bw-ticket.de

Nähere Infos rund um das Deutschlandticket unter www.bodo.de

Online-Anmeldung für den 6. Biberacher Genießerlauf

Die Online-Anmeldung zum Biberacher Genießerlauf am 15. Oktober ist freigeschaltet. Das teilt der veranstaltende Verein mit, die Lauffreunde Biberach. Die ersten 150 Angemeldeten für den BKK VerbundPlus-Halbmarathon und die ersten 75 Duos für die 2 x 8 km Kreissparkasse Biberach-Staffel erhalten das diesjährige Laufshirt gratis. Für den 6. Biberacher Genießerlauf hoffen die Veranstalter, dass die Teilnehmerzahlen das Vor-Corona-Niveau erreichen: „Wir werden daher auch Firmen und Unternehmen anschreiben und ihnen ein vereinfachtes Meldesystem für größere Gruppen anbieten und hoffen auch, dass sich größere Teams aus Cliquen, Schulen oder Familien bilden“, so der Lauffreunde-Vorsitzende Johannes Riedel. Er verweist auf die vergleichsweise sehr günstigen Startgebühren, den reichhaltig gefüllten Beutel für alle Starter, die gute Versorgung an Strecke, Start und Ziel sowie die sehr wertigen Preise für die Schnellsten. „Das schafft eben nur ein Verein, der mit seiner Laufveranstaltung keinen Profit erzielen möchte“, ergänzt Finanzvorstand Zell. Und genau das mache den Biberacher Genießerlauf neben der wunderschönen Strecke und der tollen Stimmung in der Stadt, in Reute und vor allem in Ingoldingen einzigartig.

www.biberacher-geniesserlauf.de



Pflegebedürftig – Was tun? Der Pflegestützpunkt berät

Der Gesprächskreis für Pflegenden Angehörige Bad Buchau trifft sich am Dienstag, den **18.04.2023**, ab 14:00 Uhr, im **Bischoff- Sproll- Gemeindehaus in Bad Buchau**

Pflegebedürftig - Was tun?

Jeder Mensch kann pflegebedürftig werden. Sei es durch einen Unfall, eine Krankheit oder altersbedingte Beeinträchtigungen. Meist trifft es die Beteiligten unvorbereitet, und Kinder, Partner oder Eltern müssen dann schnell eine passende Pflege organisieren. Dabei sind die nächsten Angehörigen auf eine kompetente Beratung angewiesen, denn es ergeben sich viele Fragen. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von Frau Belaroui, Pflegeberaterin des Pflegestützpunktes, über Ihre Beratung und Unterstützung zu allen Fragen der Pflege informieren.

Herzlich eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen oder die sich persönlich für das Thema interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ **Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?**

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 19. April einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?“ Der einstündige Vortrag beginnt um 16 Uhr und richtet sich an Schüler der Sekundarstufe I und deren Eltern. Inhaltlich geht es darum, welche Wege nach dem Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife möglich sind, wie Eltern unterstützen können und wie Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stärken und Interessen herausfinden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

39. Generalversammlung des Schalmeizug Ingoldingen e.V. Peter Reisch wird nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit aus der Vorstand- schaft verabschiedet

Die 39. Generalversammlung des Schalmeizug Ingoldingen e.V. wurde mit einem Grußwort des 1. Vorsitzenden Daniel Remke eröffnet. Neben den aktiven und passiven Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende auch ein Gründungsmitglied, Herrn Franz Schwarzkopf, begrüßen.

Daniel Remke gab einen Rückblick über das Vereinsjahr 2022, welches anfangs noch sehr ruhig ausgefallen war. Leider startete das Jahr ohne Drei-Königs-Frühshoppen und ohne Fasnet. Als Highlight wurde das Lorefest im Sommer genannt, das in diesem Jahr um einen Dämmerschoppen am Freitagabend verlängert wurde. Beide Ver-

anstaltungen waren gut besucht, es war ein rundum gelungenes Wochenende.

Zudem bewirtete der SZI im vergangenen Jahr eine Hochzeit und beteiligte sich beim INGO Ferienprogramm mit einer musikalischen Schnitzeljagd. Im Ausblick wurde das Ziel formuliert, die Schalmeiengemeinschaft mit den befreundeten Vereinen wieder mehr zu stärken und zu pflegen. Abschließend richtete der 1. Vorsitzende einen besonderen Dank an Theo Schmid, der als Aushilfe den Verein nach Köln begleitete und nun zusammen mit seiner Tochter als aktives Mitglied zurückgewonnen werden konnte.

Zum Jahresende bestand der Verein aus 32 aktiven Mitgliedern, sowie 208 passiven Mitgliedern und einem Ehrenmitglied. Im vergangenen Jahr konnten vier aktive Mitglieder dazugewonnen werden. Leider musste sich der Verein auch von einem passiven und einem aktiven Mitglied verabschieden. Anschließend lies Schriftführerin Karin Bacanovic-Weiser in Ihrem Bericht das „erste Vereinsjahr nach Corona“ Revue passieren. Genannt wurden die vier Altpapier- und Altkleidersammlungen, zahlreiche Geburtstagsständchen, der Gottesdienst in Heggbach, sowie der Auftritt bei „Spaß am Samstag“ in Biberach.

Spielleiter Leander Gleinser berichtete über den Probenbesuch im vergangenen Jahr, der bei den meisten Musikern gut war. Bei den Auftritten ist die Teilnahme sehr gut ausgefallen. Ein besonderer Dank galt vor allem denjenigen Musikern, die Ihre Arbeitsschichten entsprechend den Auftritten des Vereins planen. Ab Herbst begann die Probenarbeit für die Auftrettsreise nach Köln, die über die Hauptfasnet 2023 stattgefunden hat und allen Musikern sehr viel Spaß gemacht hat.

Im Anschluss legte der 1. Vorsitzende, stellvertretend für die Kassiererin Nicole Draeger, den Kassenbericht dar. Er sprach detailliert über die finanzielle Lage des Vereins. In Vertretung für die Kassenprüfer bezeugte Theo Schmid, dass die Kasse im vergangenen Jahr ordentlich geführt wurde. Anschließend schlug er die Entlastung der Vorstandschaft vor, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Die durchgeführten Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Der 1. Vorsitzende Daniel Remke, die Schriftführerin Karin Bacanovic-Weiser, sowie die Beisitzer Heidi Schneider und Silvia Gleinser wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der 1. Vorsitzende und die Schriftführerin wurden auf zwei Jahre gewählt, die Beisitzer auf ein Jahr. Als Nachfolger der ausscheidenden Beisitzer Peter Reisch und Kathrin Schmid wurden Thomas Stark (passives Mitglied) und Christian Wenger gewählt.

Die Vorstandschaft bedankten sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und ehrte Peter Reisch zum Abschied für 20-jähriges ehrenamtliches Engagement als Beisitzer in der Vorstandschaft. Zusammen mit seiner 10-jährigen Tätigkeit als 2. Vorstand ist das eine bemerkenswerte Leistung.

Die Ehrungen wurden von Karin Bacanovic-Weiser und Melanie Lenzen durch-

geführt. Sie überreichten für 20-jährige aktive Mitgliedschaft eine Urkunde und eine Ehrennadel an Silvia Gleinser. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Leander Gleinser, Petro Ossewski und Regine Remke geehrt.

Abschließend bedankte sich Daniel Remke bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie bei allen Personen die dem Verein mit Rat, Tat und Gerätschaften zur Seite standen und schloss die Generalversammlung.



von links nach rechts: Daniel Remke, Leander Gleinser, Silvia Gleinser, Petro Ossewski, Regine Remke, Melanie Lenzen

Schalmeizug Ingoldingen e.V. Altpapier- und Altkleidersammlung

am Samstag, den **15. April 2023**

Gesammelt wird in Ingoldingen, Grodt, Degernau, Voggenreute, Muttensweiler und Steinhausen.

Bitte das Altpapier (kein Mischpapier, z.B. Schulhefte, Kartonagen, Kontoauszüge, Briefumschläge, u.s.w.) gebündelt und die Altkleider (in Säcken) bis um **08:00 Uhr** sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Selbstverständlich stehen ihnen am Tag der Sammlung auch unsere Container am Abladeplatz in Degernau beim Schalmeien-Vereinsheim zur Verfügung.

Außerdem sammeln wir ganzjährig auch Altkleider.

Die Container stehen an folgenden Orten für sie bereit:

In Degernau bei unserem Vereinsheim, auf dem Parkplatz in Blickrichtung Wald.
In Winterstettenstadt bei Dieter Maucher (Mühlgasse 8)

In Muttensweiler bei den Glascontainern
In Winterstettendorf an der Halle

In Ingoldingen bei den Glascontainern

Das Sammelgut bitte in Plastiktüten oder -säcken verpackt in die Container werfen. Große Mengen, oder Altkleider von Personen die keine Möglichkeit haben das Sammelgut an die Container zu bringen, holen wir selbstverständlich auch ab. Einfach einem unserer Mitglieder Bescheid sagen, oder bei unserem

1. Vorsitzenden Daniel Remke
0172 9016503 anrufen.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung
Ihr Schalmeizug Ingoldingen e. V.

Das Landratsamt informiert

Das Kreisforstamt informiert:

Workshop zum Thema ‚Wertästung‘

Bei der Beurteilung der Qualität von Stammholz ist dessen Astigkeit ein wesentliches Merkmal. Die Astigkeit ist entscheidend für die Sortierung und hat einen entsprechenden Einfluss auf den Verkaufspreis. Dies macht eine rechtzeitige Ästung sinnvoll und rentabel.

Damit eine Wertästung zum Erfolg führt, muss sie sach- und fachgerecht durchgeführt werden. Die Grundlagen dazu und Übungen zur praktischen Umsetzung vermittelt das Kreisforstamt in einem Workshop am Dienstag, 18. April 2023. Der Workshop beginnt um 13 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

Anmeldungen dazu bitte per E-Mail an forstamt@biberach.de („Workshop Wertästung“) oder telefonisch unter 07351 52 6900.



Wertästung mit der Handsäge Foto: Landratsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Oberschwaben und seine Leibspeisen“

Zu einem Kochkurs „Oberschwaben und seine Leibspeisen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Freitag, 21. April ein. Der Kochkurs mit Referentin Daniela Winter findet von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die traditionellen oberschwäbischen Leibspeisen kennen.

Krautschupfnudeln, Maultaschen, grüne Krapfen und Spätzle stehen genauso auf dem Plan wie die süßen Hauptgerichte Dampfnudeln und Ofaschlupfer. Nach dem Kochen werden die Gerichte gemeinsam verzehrt.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Die Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Schnelle Küche für berufstätige Mütter und Väter“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Montag, 17. April, zu einem Kochkurs zum Thema „Schnelle Küche für berufstätige Mütter und Väter“ ein. Der Kochkurs mit der Referentin und Hauswirtschaftsleiterin Angelika Romer findet von 18.30 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Berufstätigen Eltern fehlt oft die Zeit, lange in der Küche zu stehen. Trotzdem wollen sie sich und vor allem die Kinder gesund und ausgewogen ernähren. Eine Auswahl an schnellen, leckeren, familien- und alltagstauglichen Rezepten werden an diesem Abend gekocht und anschließend gemeinsam verzehrt.

Bitte mitbringen: Vorratsbehälter, Schürze und Geschirrtuch. Die Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Fleischpakete vom Direktvermarkter“

Zu einem Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 19. April ein.

Der Kurs findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen an diesem Abend die Zubereitung von Fleischteilen aus dem Direktvermarkterpaket von regionalen kennen. Gemeinsam werden verschiedene Gerichte gekocht und anschließend probiert. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Die Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Oberschwäbisches
Museumsdorf Kürnbach

Historischer Handwerkertag im Museumsdorf

Am Sonntag, 16. April zeigen Traditionshandwerkerinnen und -handwerker im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ihr Können: Von 10 bis 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher Schmiedin, Drechsler, Flaschner und Co. in Aktion erleben.

Beim Historischen Handwerkertag im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach präsentieren rund 30 Handwerkerinnen und Handwerker in original eingerichteten Werkstätten, Kammern und Stuben ihre Handwerkskunst.

Zu den Höhepunkten des Handwerkertags gehören das Schmieden in der historischen Schmiede, die Arbeit am Webstuhl im 350 Jahre alten Kürnbachhaus sowie das traditionelle Dampfdreschen.

Zimmermann, Flaschner und Lehm- bauerin in Aktion

Daneben präsentieren beim Historischen Handwerkertag auch andere Könnerrinnen und Könnern im Museumsdorf ihre traditionellen Handwerke: Zimmermänner, Korbmacherin, Haarnetzmacherin, Drechsler, Flaschner, Seiler, Lehmbauerin und einige mehr zeigen an diesem Sonntag ihre Handwerkskunst.

Die Besucherinnen und Besucher erleben dabei hautnah komplizierte handwerkliche Feinarbeit wie die Technik des Hohlspitze-Klöppelns oder das filigrane Schmieden von Silber, aber auch körperlich anstrengende Arbeitsvorgänge aus Zeiten vor der industriellen Massenfertigung.

Ein nostalgischer Hingucker sind darüber hinaus die Bearbeitung von Grünholz auf der Wippsdrehbank, die Dreschflügelgruppe in Aktion und Vorführungen zum traditionellen Umgang mit der Sense.

Außerdem färbt Bettina Kräl in mühsamer Arbeit nur mit Naturmaterialien Wolle im Kessel über offenem Feuer.

Kinder-Mitmachprogramm: Seile drehen, Kartoffeln dämpfen, Wollwerkstatt

Die kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen am Handwerkertag den Meisterinnen und Meistern nicht nur über die Schulter schauen, sondern auch selbst Hand anlegen. Beim Museumsseiler können sie sich ihr eigenes Springseil drehen.

Der Förderverein lädt die Kinder nicht nur zum Basteln ein, sondern dämpft mit den jungen Besucherinnen und Besuchern auch Kartoffeln.

Die Kinder können außerdem in der Woll- oder der Schokowerkstatt selbst aktiv werden oder ein Körnerkissen basteln. Auch lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt ein.

Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried mit deftigen Mahlzeiten im Ziegelstadel, die gemütliche Vesperstube mit ihrem Biergarten und Museumsbäcker Dietmar Neltner im historischen Backhäusle.

Kreisjugendmusikkapelle

Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Stadthalle Biberach

Das traditionelle Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) findet am Samstag, 15. April 2023 um 20 Uhr in der Stadthalle Biberach statt. Die rund 100 Musikerinnen und Musiker bieten unter Leitung ihres Dirigenten Musikdirektor Tobias Zinser ein vielseitiges Konzertprogramm mit sinfonischen Stücken und Werken aus Oper und Operette.

Das Konzert steht im Zeichen des Jubiläums 50 Jahre Landkreis: Die KJK bringt das Werk „Cosmopolitan Cocktail“ zur Uraufführung, das eigens von Thiemo Kraas zum Jubiläum komponiert wurde. Der Komponist war fasziniert von der für den Landkreis charakteristischen Mischung aus großer Weltoffenheit auf der einen und Traditionsbewusstsein und Heimatliebe auf der anderen Seite – das Publikum

kann sich auf den musikalischen Mix freuen, den dieser „Cosmopolitan Cocktail“ bietet.

Zudem unternimmt die Kreisjugendmusikkapelle einen Ausflug in die Welt von Oper und Operette dank zweier herausragender Solisten: Zu Gast sind die Sopranistin Kinga Kriszta und der Tenor István Horváth von der Staatsoper Budapest, die beide im vergangenen Jahr umjubelte Auftritte mit der Kreisjugendmusikkapelle in Ungarn hatten. Nun sind die beiden Stars in Biberach zu Gast und erfreuen auch das heimische Publikum mit Klassikern wie „Nessun dorma“ aus Puccinis Turandot, „O mio babbino caro“ oder dem Trinklied „Libiamo, ne' lieti calci“ aus Verdis La Traviata.

Zum Abschluss begibt sich die KJK mit „Saga Candida“ des Belgiers Bert Appermont auf eine musikalische Reise in die Zeit um 1600, als in Europa die Angst vor Hexen grassierte. Mit diesem Stück zeigt das Auswahlorchester noch einmal sein

Können mit dem Werk eines zeitgenössischen Komponisten. Das Konzert reiht sich in das Programm der Heimattage Baden-Württemberg und des Landkreisesjubiläums ein.

Der Eintritt zum Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Stadthalle Biberach ist frei.



Die Kreisjugendmusikkapelle, das sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach, lädt für Samstag, 15. April zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert. Das Konzert in der Stadthalle Biberach beginnt um 20 Uhr. Foto: Landratsamt





MIT UND OHNE TERMIN!

Wir wünschen euch **Schöne Ostern**

Einfach | Besonders | Persönlich

FRISEUR AM MARKT

Angela Wiedmann | Marktplatz 2 | 88427 Bad Schussenried
Telefon 07583 / 94 29 442

Klangmeditation

Freitag, 28.04.2023
Beginn: 17.45 Uhr
Mit Anmeldung
Preis/Pers.: 9,00 €

Carmen Huchler
Energetische
Entspannungspädagogin



Rugetsweiler Straße 20
88326 Aulendorf
Telefon 07525 92 24 -19
www.carmen-huchler-cx.de

Nächster Termin: Sa. 13.05.2023 um 16.15 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Neubau-Wohnungen zentral - barrierefrei - modern

Im Neubau der Schwabenpraxis entstehen 4 Miet-Wohnungen von 113 - 172 qm mit 3-5 Zimmern in hochwertiger Bauqualität. Die Maisonette-Wohnungen verfügen über eine Galerie mit riesiger Fensterfront und Raumhöhe. Der Mietpreis beträgt 12 Euro Kaltmiete/qm (1.362 bis 2.064 Euro). Geringe Heizkosten aufgrund Energieeffizienz A+ (25 kWh, KFW55, Strom, 2023er BJ). Es können mehrere 23 qm Kellerräume angemietet werden, welche durch Anbindung an die Wohnraumlüftung auch zum Einlagern von Kleidung und wertvollen Gegenständen geeignet sind. Ab 1.6. oder 1.7. Die Alternative zum eigenen Haus?! **Tel. 07583 - 94057 • neubau-bs@gmx.de**

Küchen inflationssicher bestellen!

Festpreis 24 Monate ab Bestellung

Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten



küchen passage

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de

SEIT 1985

Privatsammler kauft

Marken Porzellan, Bleikristall, Zinn, Antik & Vintage Möbel, Näh- & Schreibmaschinen, Pelze & Accessoires, Armband & Taschenuhren, Münzen, HH-Auflösung, Erbnachlass. Kostenloser Hausbesuch nach Termin. **Herr Grünholz 0163 / 449 85 58**

Landwirtschaftliche Grundstücke zu kaufen gesucht.

Kieswerk Rieger
Tel.-Nr. 07583-9414-10 - info@kieswerk-rieger.de



Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!

PERFEKTER AUSBLICK FÜR IHRE WERBUNG!

Wir beraten Sie gerne persönlich.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



UNSERE
BELIEBTESTE
AKTION IST
WIEDER DA.

Tierisch
gut sparen...

4 + 2 = 6 Anzeigen
oder 3 + 1 = 4 Anzeigen

Unsere Aktion* ist vom 17.04.23 (KW 16) bis 30.06.23 (KW26) gültig.



*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode **P-2023-01** bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

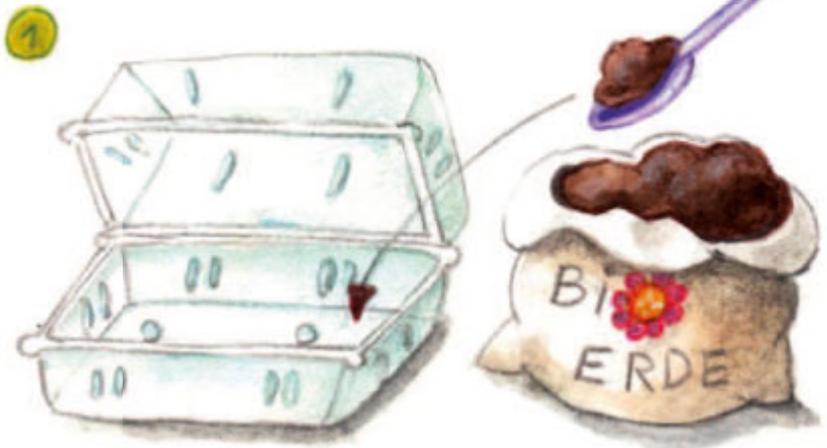
 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de



Das brauchst du:

- eine Plastikverpackung (z. B. von Pilzen)
- Bio-Blumenerde
- Samen (z. B. Tomatensamen)
- eine Schere
- eine kleine Schaufel

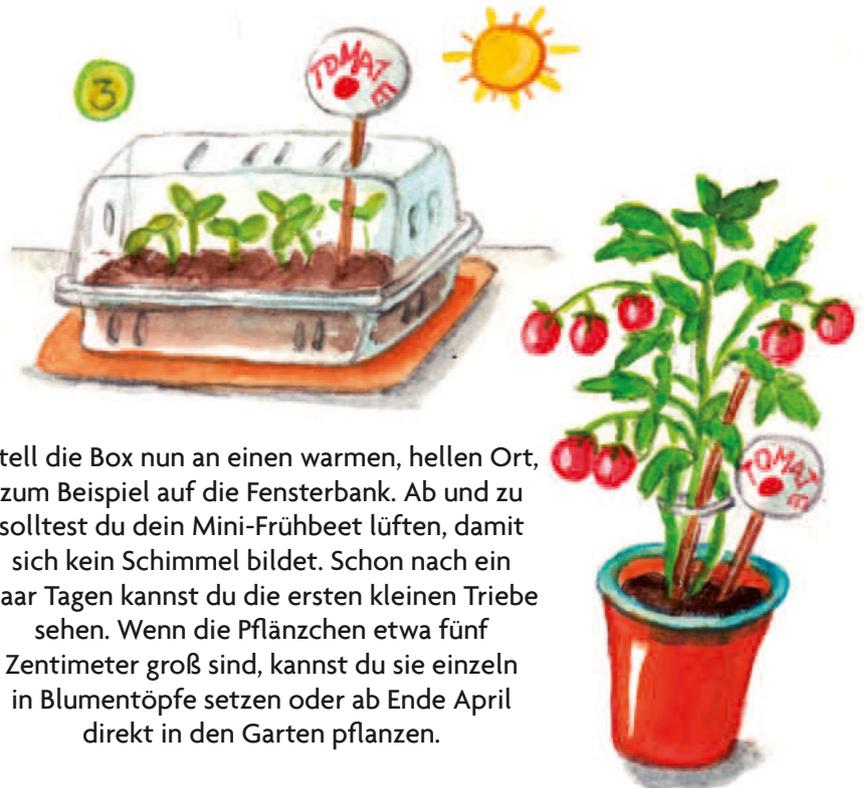


So geht es:

Bohr mit der Schere kleine Löcher in die Plastikbox und den Deckel. So kommt von oben Luft an die Erde und unten kann das Wasser ablaufen. Befüll nun die Plastikbox mit der Bio-Blumenerde.



Als Nächstes kannst du die Samen säen. Damit die Pflanzen später genug Platz haben, solltest du darauf achten, die Samen nicht zu nah beieinander auszustreuen. Bedeck sie mit etwas Erde und gieß sie vorsichtig!



Stell die Box nun an einen warmen, hellen Ort, zum Beispiel auf die Fensterbank. Ab und zu solltest du dein Mini-Frühbeet lüften, damit sich kein Schimmel bildet. Schon nach ein paar Tagen kannst du die ersten kleinen Triebe sehen. Wenn die Pflänzchen etwa fünf Zentimeter groß sind, kannst du sie einzeln in Blumentöpfe setzen oder ab Ende April direkt in den Garten pflanzen.

Werden Sie Teil unseres Teams!



Sie suchen flexible Arbeitszeiten und wollen dennoch eine berufliche Herausforderung? Dann kommen Sie zu uns als:

Elektrotechniker (m/w/d)

Elektriker / Mechatroniker (m/w/d)

Produktionshelfer (m/w/d)

Werkstudent Projektmanagement (m/w/d)

Mitarbeiter im Prüffeld (m/w/d)

Teamleiter Produktion (m/w/d)

Als Industrielieferer im Bereich der Kabelkonfektion & des Schaltschrankbaus sind wir seit 25 Jahren erfolgreich tätig.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich unter:

yvonne.schneider@maurer-electronic.com

Tel.: 07374 9218029

Mehr Infos unter: www.maurer-electronic.com

we connect

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post



Immobilienverkauf? Tel: 07720-858390 baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

EINLADUNG



Viele
bieten Jobs.
Wir Aufgaben
fürs Leben.

TAG DER OFFENEN TÜR

am 21.04.2023 von 14 bis 17 Uhr

Diakonisches Institut
für Soziale Berufe Ravensburg

Du interessierst Dich für eine Ausbildung in einem Sozialberuf?
Dann lerne uns kennen!

Wir bilden in den Bereichen Heilerziehungspflege,
Heilerziehungsassistenz und Arbeitserziehung aus und laden
Dich ein, unsere Schulen anzuschauen.

Stelle uns Deine Fragen und komm mit uns und unseren
Auszubildenden ins Gespräch. Wir informieren Dich rund um
die Ausbildung und allen weiteren Themen, die Dich persönlich
dazu interessieren.

Es erwartet Dich ein abwechslungsreiches, interaktives
Programm und es werden Arbeitgeber da sein, sodass Du für
den praktischen Teil deiner Ausbildung schon Kontakte
knüpfen kannst.

Du bist Dir sicher, dass Du eine Ausbildung bei uns machen
möchtest? Dann bring gerne Deine Bewerbungsmappe mit!
Für das leibliche Wohl und eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Das Team vom Diakonischen Institut Ravensburg
freut sich auf Dich!

Diakonisches Institut
für Soziale Berufe



Gotthilf-Vöhringer-Weg 1 | 88214 Ravensburg | www.diakonisches-institut.de

Im Gemeindeverwaltungsverband
Bad Buchau ist zum nächstmöglichen
Zeitpunkt folgende Stelle zu
besetzen:



Mitarbeiter für die Verbandskasse (m/w/d)

(unbefristet, in Teilzeit mit 50 – 80 % Beschäftigungsumfang)

Genauere Informationen zum GVV Bad Buchau sowie die
ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage unter
www.gvvbadbuchau.de/gvv-aktuell/stellenausschreibung

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens
30.04.2023 per E-Mail an:
bewerbung@stadt-badbuchau.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Kämmerer der Verbandsgemeinden
Herr Matthias Schmid 07582 / 808-5

Leiterin der Verbandskasse
Frau Linda Ummenhofer 07582 / 808-31

Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau.
www.gvvbadbuchau.de